DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

19. Juni 2025 I Jahrgang 10 I Ausgabe 204

Der Rissener I www.der-rissener.de

Saskia
Bis-Niemann
Sanitär • Heizung

Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

Terrassendächer
und Kaltwintergärten

Neu!

NELSON PARK PRIME
Alles innerhalb einer Woche:
beraten - planen - montieren

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26
www.nelsonpark-td.de

Wedel auf der Suche nach Alltagsheldinnen und -helden

Die Tanzgruppe des Wedeler Stadtteilzentrums „mittendrin“ sorgte mit tollen Darbietungen für lebhaft-bunte Unterhaltung bei der Ehrenamtsmesse im und rund ums Wedeler Rathaus. ***Mehr dazu auf Seite 13.*** Foto: ros

BESTATTUNGEN
VORSORGE
TRAUERKULTUR

Bestattungen aller Art
auf allen Friedhöfen

Eigene Trauerkapelle
& Abschiedsräume für
individuelle Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge

Bestattungsinstitut
Bade

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
Tel.: 040 / 524 776 200
(Tag & Nacht)

Institut Wedel
Flerrentwiete 32
(Am Marienhof)
22880 Wedel
Tel.: 04103 / 5160
(Tag & Nacht)

bade-bestattungen.de

RAUS AUF´S RAD

Sicher und top ausgestattet durch den Sommer.

„Sonne im Gesicht, Fahrtwind im Haar.
Die Sommersonne lädt ein zur Radtour.
Mit der richtigen Ausstattung für die
ganze Familie unbeschwert und sicher
durch den Sommer radeln.

RIESE & MÜLLER

IHR FACHZENTRUM
RUND UMS THEMA
FAHRRAD
Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern.

Einfach Probefahrt
vereinbaren:
04121-7 64 63

Die Fahrradbörse
... der bessere Service für's Rad!
www.die-fahrradboerse.de

Mo.- Fr.: 9 - 12:30, 14 - 18:30, Sa.: 9 - 13 Uhr · Tel.: 04121 - 7 64 63

EINBLICKE

WETTERFEST DER GEWITTERSTIMMUNG TROTZEN

Andreas Kay, Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,
erneut brennt es im Mittleren Osten, die Kriegsmeldungen aus der Ukraine reißen nicht ab, und auch die Nachrichten aus den Vereinigten Staaten von Amerika lassen viele Menschen nach dem Lesen fassungslos zurück. Viele von Ihnen wollen etwas tun und wenigstens die Welt bei uns etwas besser machen. Wie das in Wedel gehen kann, war bei der Ehrenamtsmesse im Rathaus zu erfahren. Unsere Journalistin Stephanie Rosbiegal hat sich dort ein wenig umgeschaut und berichtet in dieser Ausgabe darüber.
Dass in Krisengebieten Infrastruktur vielleicht nicht ganz so schnell wieder aufgebaut werden kann, ist verständlich. Was sich hier aber in Sachen Brückenbau an der Bargfredestraße abspielt, ist nur noch schwer nachvollziehen. Angeblich soll sich bald etwas tun – schauen wir mal…
Die Planungen für das Rissener Sommerfest am Sonnabend, 12. Juli, laufen auf Hochtouren – bei Live-Musik und Flohmarkt können wir uns also im Dorf bei hoffentlich tollem Wetter auf die Ferien einstimmen. Dass sich Besucher aber auch von Gewitterstimmung nicht die Laune vermiesen lassen, hat der Blankeneser Bürger-Verein beim traditionellen Flohmarkt erfahren. Im Hamburger Westen ist man halt wetterfest.

Viel Freude mit dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Andreas Kay

Claudia Conrad
Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen
Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

- ANZEIGE -

WETTER
präsentiert von:

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!
040. 81 81 13

Sonne oder Regen?

Donnerstag	Freitag	Sonnabend
19°/12°	21°/10°	25°/16°

Am Donnerstag ist gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken, bei Temperaturen von 12°C bis 19°C. Am Freitag ist es heiter bis wolkig, bei Temperaturen 10°C bis 21°C. Der Sonnabend ist sonnig, bei Temperaturen von 16°C bis 25°C. Mit Böen zwischen 6 und 29 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 05:18/17:22	Flut: 10:40/22:52
Freitag:	Ebbe: 06:12/18:24	Flut: 11:38/23:55
Sonnabend:	Ebbe: 07:14/19:34	Flut: 12:43

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/ Kleinanzeigen: Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

Live-Musik und mehr: Bald ist wieder Sommerfest

RISSEN. Das traditionelle Rissener Sommerfest findet am Sonnabend, 12. Juli, ab 14 Uhr, entlang der Wedeler Landstraße statt.
Der große Flohmarkt wird wie immer die gesamte Straße säumen, Anmeldungen sind ab sofort möglich unter dorffest-flohmarkt@rissen.de. Das Bühnenprogramm ist wie immer bunt gemischt und bietet viele Highlights, besonders hervorzuheben ist der Auftritt des Chors Gyrissmix gegen 16.45 Uhr und ab 18.45 Uhr die Band Farmers Road. Das Fest wird großzügig unterstützt von der Bezirksversammlung Altona. **dr**

Beim Rissener Dorffest wird die Wedeler Landstraße zur Festmeile. Foto: dr

Siegfried Röh, 2. Vorsitzender Bürgerverein Rissen (v.l.), Claas Grot, Ex-Schulleiter der STS Rissen und Claus W. Scheide, 1. Vorsitzender Bürgerverein Rissen, freuen sich über die Möglichkeit, nun entspannt an der Haltestelle warten zu können. Fotos: ros

Bänke gegen die Einsamkeit an der Dorfkutschenhaltestelle

RISSEN. Am vergangenen Dienstag trafen sich die Mitglieder des Rissener Bürgerverein Kathrin Goda, Claus W. Scheide und Siegfried Röh aus dem Vorstand sowie die Geschäftsstellenleiterin Andreea Zecheru mit Claas Grot, ehemaliger Schulleiter der Stadtteilschule (STS) Rissen und Medienvertretern an der Haltestelle Rissener Dorfstraße der Quartierslinie 388, um die gelungene Kooperation zwischen STS Rissen und dem Rissener Bürgerverein zu präsentieren.
Dort steht nun eine Holzbank, gebaut von der Schülerfirma Wood Worker der STS Rissen. Die Schülerinnen und Schüler des neunten und zehnten Jahrgangs haben einmal in der Woche, am Freitag, Firmentag und arbeiten an ihren Projekten. Bei den Wood Workern wird Holz verarbeitet. Es wird gesägt, geschraubt und gebaut. Die Idee für die beiden Bänke - die zweite steht an der Haltestelle Farnstieg - hatte der Bürgerverein Rissen und hat diese in Auftrag gegeben. 500 Euro haben die beiden Bänke aus Lärchenholz gekostet, die nun fest verankert in Rissen stehen. „Wir wollen echte Teilhabe ermöglichen“, sagt der erste Vorsitzende des Bürgervereins, Claus W. Scheide. Ältere Menschen sollen sich trauen, unterwegs zu sein. Wer nicht mehr gut zu Fuß sei, brauche eine Sitzmöglichkeit, um die Wartezeit auf den Bus zu überbrücken. An einigen Haltestellen gibt es Eigeninitiativen von Anwohnerinnen und Anwohnern, die Stühle oder Bänke an die Haltestellen stellen.
Das just drei Wochen nach dem Aufbau der Bank eine Klönbank von der Stadt Hamburg daneben gesetzt wurde, erstaunte den Bürgerverein Rissen nicht schlecht. Nach Recherche von Claus W. Scheide kam heraus, dass dies noch eine verspätete Coronamaßnahme der Bezirksversammlung war. Eine Bank gegen Einsamkeit. Nun gibt es viele Sitzplätze an der Haltestelle, mal mit, mal ohne Klönen. **ros**

Drei Wochen nach dem Aufbau der Holzbank, kam die „Klön mal schön“ Bank der Stadt Hamburg.

KLEINANZEIGEN

Achtung! Gärtner schneidet Hecken, Sträucher, Bäume, Vertikutieren, Rollrasen, Hochdruck-/Terrassenreinigen, Holzzaun, Abfuhr. Zu Festpreisen 0176-34717879

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime) 0171 / 853 92 15

Haushaltshilfe gesucht (TZ/VZ) 0174-2434763

Haushaltsauflösung
Horst Weige
Entrümpelung mit Wertanrechnung
- **Wir nehmen alles mit**
- **Fachgerechte Entsorgung**
- **Besenrein, Festpreis**
- **Zuverlässig und seriös**

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS – Industriestraße 25 in 22880 Wedel 04103-7036967

Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit für moderne HNO Praxis in Blankenese ab 01.08.25 gesucht. Auch Quereinsteiger. Bewerbung gern an: job@hno-blankenese.de

IHRE KLEINANZEIGE
der-rissener.de/kleinanzeigen

ZEITREISE ONLINE
der-rissener.de/zeitreise

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

+ **Pflegehilfskräfte**
+ **Gesundheits- und Pflege-Assistenten (GPA)**
+ **Pflegefachkräfte für Tag und Nacht**
+ **Auszubildende**
+ **Quereinsteiger**
+ **Superhelden**

WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

jobs@alloheim.de
/AlloheimSE durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

Nachbarschaftsfest auf dem Marktplatz

BLANKENESE. Das Zukunftsforum lädt für Sonnabend, 5. Juli, wieder zum geselligen Nachbarschaftsfest auf dem Marktplatz ein. Unter dem Motto „Blankenese Unplugged – Ein Abend für alle Sinne“ soll das Fest Leute aus dem Stadtteil auf zwanglose Art zusammenbringen. Die Besucher können ihr eigenes Essen und auch Getränke mitbringen. Lokale Künstler sorgen für musikalische Unterhaltung, und für Kinder werden lustige Mitmachaktionen geboten. Los geht es ab 18 Uhr. **mk**

Bürgerverein Rissen berichtet

Der Bürgerverein Rissen meldet sich bei uns in unregelmäßigen Abständen zu Wort und berichtet über vielfältige Aktivitäten.

Auch mobilitätseingeschränkte Menschen müssen sicher durch Rissen kommen. Foto: Adobe Stock

Der BVR engagiert sich für sichere Mobilität im Stadtteil

Mobilität betrifft uns alle – ob wir mit dem Auto, dem Fahrrad, dem E-Scooter oder zu Fuß unterwegs sind. Besonders Fußgängerinnen und Fußgänger, vor allem ältere Menschen oder Personen mit Rollatoren, dürfen nicht vergessen werden. Genau hier setzen wir als Bürgerverein Rissen (BVR) an: Wir möchten dafür sorgen, dass sich alle Menschen sicher, bequem und mit einem guten Gefühl durch unseren Stadtteil bewegen können.

Deshalb engagieren wir uns für gepflegte und gut nutzbare Gehwege, die ausreichend Platz und Sicherheit bieten. Uns ist wichtig, dass der öffentliche Raum sauber und ordentlich bleibt – mehr Papierkörbe sind dabei ebenso ein Thema wie ein achtsamer Umgang mit dem, was bereits vorhanden ist. Nur gemeinsam können wir erreichen, dass unsere Straßen und Wege freundlich und einladend wirken.

Auch das rücksichtsvolle Miteinander liegt uns am Herzen. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel nutzen. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass sich alle im öffentlichen Raum sicher bewegen können – ganz besonders auch zu Fuß. Deshalb hoffen wir auf gegenseitige Rücksichtnahme und freuen uns, wenn Radfahrende möglichst die dafür vorgesehenen Wege nutzen.

Nicht zuletzt denken wir auch an die Bequemlichkeit im Alltag. Gerade ältere Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität sind auf Möglichkeiten zum Ausruhen angewiesen. Deshalb haben wir uns für zusätzliche Sitzbänke im öffentlichen Raum eingesetzt – und konnten bereits erste Erfolge erzielen. Neue Bänke, auch außerhalb der Bushaltestellen, laden nun zum Verweilen ein und machen längere Wege besser machbar.

Wenn Sie Ideen oder Anregungen haben oder einfach eine Frage loswerden möchten, freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Sprechen Sie uns gerne an! Kontakt: 040-811256 und info@buergerverein-rissen.de.

Mit herzlichen Grüßen
Siegfried Röh, 2. Vorsitzender des Bürgervereins Rissen e.V.

- ANZEIGE -

hören erleben
innovative hörgeräte

Das Ohr ist der Weg zum Herzen.

Madeleine de Scudéry

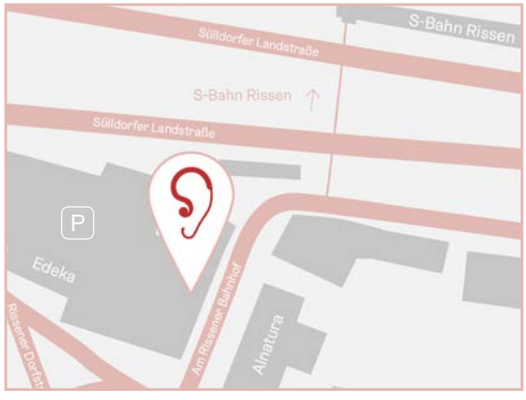
Transparenter Auswahlprozess

Hören bedeutet Lebensqualität, und diese möchte ich Ihnen mit meinem umfassenden Service zurückgeben. Durch modernste Technologien erleben Sie ein noch präziseres Hörerlebnis.

Ich biete eine maßgeschneiderte Beratung, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen abgestimmt ist. Ein klarer Auswahlprozess macht jeden Schritt für Sie verständlich und nachvollziehbar. So entsteht die optimale Hörlösung für Sie.

» Ich freue mich auf Ihren Besuch und bin in jedem Fall persönlich für Sie da. «

Anette Bachmann
Hörgeräteakustik-Meisterin
Betriebswirtin HWK
Inhaberin von hören erleben

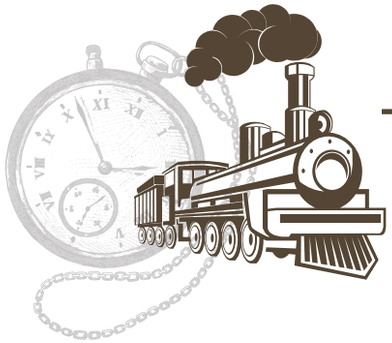


So finden Sie mich:

hören erleben GmbH
Am Rissener Bahnhof 16 d
22559 Hamburg

040 819 568 44
info@hoerenerleben.com
www.hörenerleben.de

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 09–13 Uhr
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung



ZEITREISE

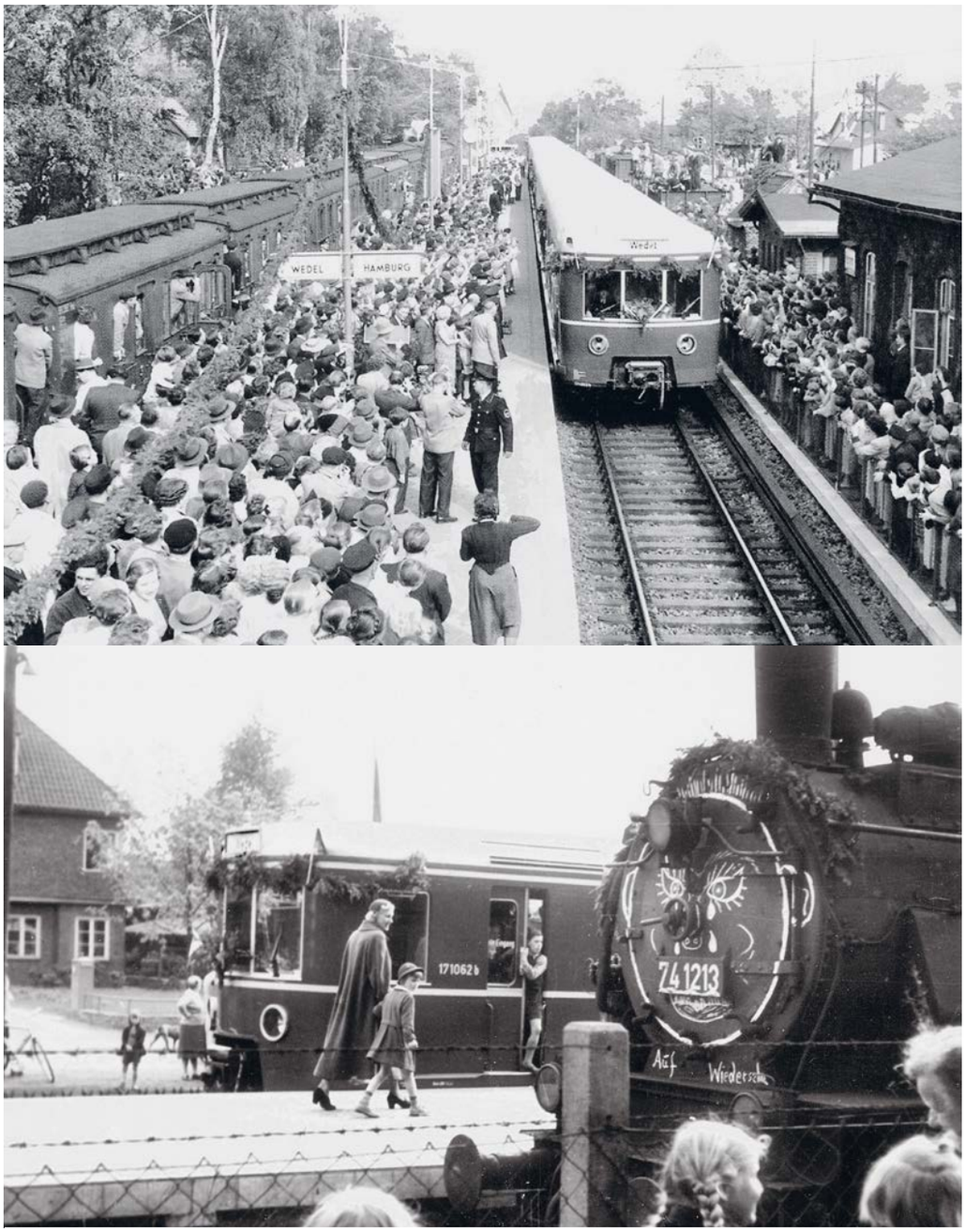
Die Nachkriegszeit in den Elbgemeinden XXVII

Vom Ende einer Epoche

Die Wissenschaft neigt zu klaren Definitionen und Begriffsbestimmungen. Im Rahmen der historischen Wissenschaft betrifft dies unter anderem die möglichst präzise Abgrenzung von verschiedenen Epochen der Geschichte. Antike, Mittelalter, Renaissance, Neuzeit und so weiter. Auch in unserem lokalen Rahmen haben wir in den vergangenen Jahren klare Unterscheidungen getroffen: Die Zeit des Nationalsozialismus, geteilt in die NS- Volksgemeinschaft und die Heimatfront des Zweiten Weltkriegs, und seit 26 Folgen nun die „Nachkriegszeit“. Wo aber endet diese?

Für die Einen mag sie mit der Währungsreform und der Gründung der beiden deutschen Staaten enden, irgendwo 1948/49. Für die Anderen endet sie erst mit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 und der vollständigen Erlangung staatlicher Souveränität. Für Dritte, eine verschwurbelte Minderheit, ist die Nachkriegszeit immer noch nicht beendet – seit 1918 übrigens – da das „Deutsche Reich“ bis heute fortbestehe und daher die staatliche Legitimation der Bundesrepublik nicht existent sei – die Rede ist von so genannten Reichsbürgern. Für uns aber soll die Nachkriegszeit, so der aktuelle Stand, mit diesem Text und im Jahr 1958 enden.

Es ist nur eine kleine Meldung im Mitteilungsblatt des Blankeneser Bürgervereins gewesen, in der im Frühjahr des Jahres zu Lesen stand, dass an der Manteuffelstraße eines der letzten durch die Briten konfiszierten Häuser geräumt worden sei. Symbolischer war, dass am 28. Oktober 1958 die Führungsakademie der Bundeswehr offiziell den Betrieb in den ehemaligen Uxbridge Barracks, dem vormaligen Luftgaukommando, in Nienstedten, eröffnete. Bereits am 1. April 1958 hatte die Bundeswehr die Kaserne in Iserbrook übernommen. Der hier endgültig werdende Abzug der britischen Besatzer, so mein Argument, beendete in den Elbgemeinden die unmittelbare Nachkriegszeit: Mit den letzten Soldaten und Zivilangestellten der Alliierten verschwanden die letzten offensichtlichen Zeichen des Krieges, genauer: der Niederlage in diesem, aus dem öffentlichen Raum. Sachschäden blieben weiter sichtbar, von geistigen Schäden ganz zu schweigen, auch Soldaten anderer Nationen waren weiter präsent – sie kamen nun aber als Verbündete, nicht mehr als Besatzer zur Ausbildung in der Führungsakademie. Oder als Matrosen auf Flottenbesuch bei einem gleichberechtigten NATO-Verbündeten. Was die Nachkriegszeit ausgemacht



Ein einschneidendes Ereignis in der Nachkriegszeit: Hier fährt die erste elektrische S-Bahn in den Bahnhof ein. Am 22. Mai 1954 wurde mit einem Bahnhofsfest der elektrische S-Bahn-Betrieb durchgehend bis Wedel eröffnet. Die Dampflok hatte ausgedient. Fotos: Stadtteilarchiv Rissen, Dr. Carsten Meyer-Tönnesmann

hat, welches „Erbe“ sie zu verwalten hatte, hoffe ich, in den letzten Jahren etwas sichtbarer gemacht zu haben.
Symbolisch mögen Epochen klar voneinander zu unterscheiden sein. Inhaltlich sind sie es kaum. Die Gesellschaft in den Elbgemeinden hatte sich nicht grundlegend verändert gegenüber derjenigen von vor dem Krieg und vor dem Dritten Reich. Darüber mag der Blick auf die rasanten Entwicklungen ab Ende der 1940er Jahre hinwegtäuschen: Der durch die Zerstörungen des Krieges und die Flüchtlingsströme steigenden Bevölkerung in den Elbgemeinden begegnete man durch extensive Neubauprojekte „an allen Ecken und Enden“. Siedlungen, wie der Mechelnbusch, in Rissen, das große Siedlungsprojekt der SAGA in Iserbrook oder die Neubauten am Blomkamp, in Osdorf - neue Straßenanlagen, Gesundheitseinrichtungen und auch die nach Jahrzehnten erfolgte Elektrifizierung der Bahn zwischen Wedel und Blankenese 1952 veränderten nachhaltig das Erscheinungsbild. Das, was uns auf vielen Bildern der Zeit begegnet, bestimmte auch das Leben in den Elbgemeinden: Moderne im Wohnungsbau und in der Infrastruktur. Die vormalig ländlich geprägte Gegend formte sich mehr und mehr zu der Vorstadt um, wie wir sie heute kennen.
Neue Schulen ergänzten das Bild in Iserbrook, Blankenese, Osdorf oder Rissen. Und spätestens 1950 waren die größten Engpässe in der täglichen Versorgung der Bevölkerung endgültig beseitigt. Mitte des Jahres erreichte der statistische Verbrauch an Lebensmitteln in Hamburg wieder das Vorkriegsniveau. Die Zuteilungskarten für Brennstoffe oder Zucker wurden mangels Nachfrage bald eingestellt. Ab Ende 1951 gab es keine „Kohlenferien“ in den Schulen mehr, gab es doch wieder ausreichend Heizmaterial. Mit der Währungsreform starben Hamsterei und Schwarzmarkt aus. Das Angebot von und die Nachfrage nach Südfrüchten stieg nun so stark an, dass im April 1952 der wahrscheinlich erste Automat mit frischen Südfrüchten am Blankeneser Bahnhof aufgestellt wurde. Er mag neben dem ersten Fahrkartenautomaten gestanden haben, der bereits 1950 in Betrieb ging. Der Beginn einer Automatisierung im täglichen Leben, der bis heute anhält und sein wahres Potenzial wohl erst in der Zukunft entfalten wird - Stichwort: künstliche Intelligenz. Parallel wurde 1950 mit dem Bau der Ladenzeile am Bahnhofsplatz begonnen, der mit der Neugestaltung des Platzes 1952 seine Fortsetzung fand – heute schon wieder eine in den 2000er Jahren überbaute Geschichte.
Und auch in die Häuser und Wohnungen hielt die Moderne ihren Einzug: „Jetzt hat auch Blankenese seine Sensation, seinen ‚Bendix-Waschautomaten‘. In einem gerade fertiggestellten Neubau in der Dockenhudener Straße 3 hat sich diese moderne, automatische Wäscherei etabliert. Die Wäsche wird abgeholt und noch am gleichen Tag zurückgeliefert. Die Kunden können aber auch selber kommen und ihre Wäsche dem Automaten anvertrauen. In 53 (sic!) Minuten ist sie fix und fertig.“ Und auch für die dadurch entstehende freie Zeit gab es für die Blankeneser schon eine Beschäftigung: „Vor dem Radiogeschäft von Oesterlin in der Blankeneser Bahnhofstraße staute sich gestern wieder einmal eine große Menschenmenge“, so berichten die Norddeutschen Nachrichten am 3. Januar 1952. „Im Schaufenster war ein Fernseh-Apparat in Betrieb und so konnte man gratis und franko als ‚Schwarz-Seher‘ gleichsam eine Sendung genießen. Im großen und ganzen verhielt sich das Publikum skeptisch diesem Ereignis gegenüber.“ In Rissen übrigens hätte der Apparat noch nicht stehen können - bis hierher reichte der Sender nicht. Und wenn der Berichterstatter Skepsis beim Publikum beobachtete, dann hatte dieses auf jeden Fall mehr Freude bei den nun wieder regelmäßig veranstalteten Modenschauen im Café Schircks an der Blankeneser Hauptstraße. Werbeanzeigen und Farbbilder der Zeit lassen erahnen, wie modisch und bunt es hier zuging für die „Frauen von Welt“.
Apropos Frauen: speziell ihnen wurden auch bald interessante Neuigkeiten für ihr ureigenes „Beschäftigungsfeld“ geboten: Regelmäßig veranstaltete die bekannte Firma Oetker aus Bielefeld Koch- und Backkurse in der Johannesburg. „Es werden hier nicht nur neue Rezepte vorgeführt, sondern wird den Damen vor allem klargemacht, wie sie durch die richtige Verwendung der einzelnen Produkte den Küchenzettel bereichern, und mit dem Haushaltsgeld besser wirtschaften können. So gesehen sind diese Vorträge mehr als bloße Werbeveranstaltungen, sie haben ohne Zweifel auch einen beachtlichen volkswirtschaftlichen Nutzen.“
Wie der Text bereits anmerkt, gab es ausschließlich Teilnehmerinnen. Moderne Wohnhäuser, Infrastruktur und Konsummöglichkeiten dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass das gesellschaftliche Zusammenleben nach alten, tradierten Mustern funktionierte. Rollenbilder veränderten sich nach dem Krieg ebenso wenig wie soziale Strukturen: Unerschütterlich gingen die Frauen zum Kochkursus von Oetker, in die Nähschule in Iserbrook, den Landfrauenverein in Osdorf oder zu den wieder eingerichteten Mütterkursen. Mutterschaft war In, Gleichberechtigung in der Arbeitswelt wurde wieder rückgängig gemacht. Die Frau ging zurück an den Herd, während der Mann Deutschland wieder aufbaute.
Männer zog es auch in ihrer Freizeit in die traditionellen und wieder gegründeten Vereine, wie die Geflügelzuchtvereine in Rissen, Flottbek oder Blankenese, die Männer-Turn- und Sportvereine in Schenefeld, Osdorf oder Nienstedten - Ausnahme: der RSV in Rissen, eine der wenigen Neugründungen nach 1945 - die wieder gegründeten Bürgervereine in Flottbek/Othmarschen, Nienstedten und Blankenese oder die diversen Chöre und Gesangsvereine wie den Gesangsverein Eintracht von 1885, Vorwärts, Hammonia von 1893 oder Germania Groß-Flottbek. Diese erlebten eine massive Renaissance, denn sie erschienen als Rückzugsort des bereits beschriebenen konservativen Milieus in den Elbgemeinden. Hier konnte man Geselligkeit nach alter Art üben und dem „Deutschen Liedgut“ und damit auch der eigenen Gesinnung, Ausdruck verleihen. Verhalten zunächst, mit wachsendem Selbstbewusstsein in den weiteren Jahren.
Es sollte nur einige Jahre in der Nachkriegszeit dauern, bis auch im öffentlichen Raum die vor dem Krieg so beliebten Platzkonzerte der Polizeiorchester oder gar Konzerte mit Militärmusik wieder ihren festen Platz fanden: „Vertraute Weisen“ ehemaliger „Wehrmachtsberufsmusiker“ „erfreuten“ nun die Zuschauer am Elbstrand. Die „Traditionsgemeinschaft ehemaliger Truppenteile des Panzerkorps ‚Groß Deutschland‘“ spielte in Sagebiels Fährhaus auf. „In friedlicher Gemeinsamkeit“, so der Bericht, „erfreuten sich alt und jung an den schmissigen altvertrauten Marschklängen, die schlechthin nun einmal den Deutschen im Blut liegen.“ Wer könnte entscheiden, ob dieser Bericht in den Norddeutschen Nachrichten aus dem Jahre 1932 oder 1952 stammt?
Es sollte auch nicht lange dauern, bis hochsymbolische, militärisch konnotierte Orte des konservativen Milieus in den Elbgemeinden wieder in die Öffentlichkeit rückten. Spätestens 1952, Westdeutschland stritt gerade über einen finanziellen „Wehrbeitrag“, sollte die wieder gegründete Marinekameradschaft in Blankenese ihre bis in den März 1945 abgehaltene Feier des Skagerrak-Gedenktages am Marinedenkmal auf dem Bismarckstein abhalten – musikalische Begleitung durch den Blankeneser Männergesangsverein von 1888 inklusive. Gleiches Bild an den Totensonntagen seit 1948 am Kriegerdenkmal auf dem Sülldorfer Friedhof. Kränze, Predigt von Pastor Plate, Männerchöre mit „Ich hatte einen Kameraden…“ Dass es sich bei den Teilnehmern nicht um

Weiter geht es auf Seite 8.

eine kleine Minderheit handelte, zeigte der erbittert geführte Streit im Ortsausschuss Blankenese, in dem der Frage nachgegangen wurde, was mit der Bronzetafel des Marinedenkmals geschehen sei. Diese war verschwunden, nicht mehr auffindbar, und wurde später ersetzt durch die uns heute noch bekannte Tafel mit den Zeilen von Hans Leip. Der Ort blieb dennoch für die Zeitgenossen der „Ausdruck deutscher Seegeltung“, wie einem Leserbrief von 1951 zu entnehmen ist. Die noch in der Weimarer Republik sehr differenzierte Landschaft an Militärischen Kameradschaften, das organisatorische Rückgrat des konservativen Milieus, sollte hingegen nicht wieder in vormaliger Dichte entstehen. Die Kyffhäuser-Kameradschaft, vor allem aber die diversen Interessensvertretungen ehemaliger Soldaten ersetzten diese: die Ortsgruppe der Union der Kriegsgeschädigten und Hinterbliebenen in Schenefeld, Sülldorf, Osdorf, Flottbek oder Blankenese, der Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten ebenda, der Verband der Heimkehrer ebenda und in Rissen, der VdK in Iserbrook, die Interessensgemeinschaft der Wehrmachtsbediensteten in Osdorf, der Reichsbund der Kriegs- und Zivilgeschädigter in Rissen, die Interessensgemeinschaft ehemaliger Berufssoldaten in Wedel und so weiter. Das Milieu restrukturierte sich, es konnte freilich nicht wieder den vormalig dominierenden Platz in der Öffentlichkeit einnehmen.

Unter anderem mag dafür ein Grund sein, dass die im konservativen Milieu vorherrschenden Meinungen und Einstellungen ihre Anziehungskraft für die Jugend verloren hatten. Die Generation mit der, um mit einem Altbundeskanzler zu sprechen, „Gnade der späten Geburt“, also die nach 1930 geborenen, hatten Krieg und Elend erlebt, ohne selber mythischen „Fronterlebnissen“ ausgesetzt worden zu sein. Politisch wurden sie nach 1945 in Jahren sozialisiert, in der alles Militärische verpönt war – eines der Kernfelder des konservativen Milieus. Jugend sollte nicht mehr nur „gehorchen“, auch wenn die Töne dafür in den 1950er wieder lauter wurden, sondern sich demokratisch beteiligen. In Blankenese initiierte der Bürgerverein dafür 1951 ein eigenes Jugendparlament, dem zwar keine Mitbestimmung eingeräumt, dessen Meinung aber in der Ortsverwaltung angehört wurde. Auch wurden diverse traditionelle Jugendverbände wie die Pfadfinder neu gegründet, von den Sport- und Segelvereinen ganz zu schweigen. Sie konkurrierten nun um die knappe Freizeit bei den Jugendlichen, für die zunehmend modernere Konsum-Angebote bestanden: Basketball hielt 1950 Einzug am Gymnasium Blankenese, Victor von Sievers lehrte in seiner Tanzschule Samba, Kofferradios mit Batteriebetrieb störten nächtlich die Bewohner an der Elbe; Schüleraustausche und Au-Pair-Aufenthalte in England, den USA oder Frankreich weiteten den Blick.

Konservative Lebenseinstellungen und Kulturauffassungen sollten noch viele Jahrzehnte die öffentliche Meinung dominieren. Ob in Fragen der Kriegerdenkmale, in Reaktionen auf die bekannte Wehrmachtsausstellung Mitte der 1990er Jahre oder den Umgang mit dem Denkmal für den unbekannten Deserteur vor der Blankeneser Kirche ebendann – das konservative Milieu verschwand nur langsam, sein Nachwirken beschäftigt uns bis heute. In Abgrenzung dazu finden wir schon in den 1950er Jahren erste Spuren eines Gesinnungswandels, der die Geschichte der Bundesrepublik ab den 1960er Jahren prägen sollte. Thema Frauenbewegung: Ruth Stuhlmann, eine große Verfechterin der Gleichberechtigung der Frauen, wohnte und lebte in Blankenese. Hans Henny Jahnn, der vielen als Literat bekannt ist, lebte in Nienstedten und engagierte sich als einer der profiliertesten Vertreter aus Hamburg an den Kampagnen gegen den Atomtod und die Wiedereinführung der Bundeswehr, Thema Friedens- und Anti-AKW-Bewegung. Oder die erste große Auseinandersetzung um Meyers-Sand, in der Naturschutz auf wirtschaftliche Interessen der Blankeneser prallte, Stichwort Overtourism. Diese und viele weitere Geschichten gilt es, in der auf die Nachkriegszeit folgenden Epoche der gesellschaftlichen Transformationen bis in die Gegenwart zu entdecken. In Rissen, Wedel, Sülldorf, Iserbrook, Schenefeld, Osdorf, Flottbek, Nienstedten und Othmarschen. **Dr. Jan Kurz**

Rundgang durch das Hamburger Rathaus

RISSEN. Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Vizepräsident der Bürgerschaft, Frank Schmitt, bietet wieder eine seiner beliebten Rathausführungen an. Am Sonnabend, 21. Juni, ab 16 Uhr, haben Bürgerinnen und Bürger deshalb erneut die Gelegenheit, das Hamburger Rathaus aus nächster Nähe zu erleben.

„Das Hamburger Rathaus ist nicht nur ein beeindruckendes historisches Bauwerk, sondern auch das Herz der politischen Entscheidungen unserer Stadt“, erklärt Frank Schmitt. „Ich lade Sie ein, diesen besonderen Ort mit mir zu entdecken und einen Einblick in die politischen Prozesse Hamburgs zu gewinnen.“

Nach dem Rundgang haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit Frank Schmitt ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 20.Juni, telefonisch unter 040 876 00 466 oder per E-Mail an moin@frank-schmitt.info möglich. **mk**

Viele Besucher hatten Interesse an der Arbeit des BBV und besuchten die Ehrenamtler am Zeltstand. Fotos: Ingo Eggers

BBV-Aktive und Besucher in bester Flohmarktstimmung trotz Gewitterschauer

BLANKENESE. Sommer, Sonne, Sommerflohmarkt des Blankeneser Bürger-Vereins (BBV) auf dem Marktplatz – das ließen sich wieder Hunderte Besucher nicht entgehen.

Und so wurde an den vielen Ständen mit Hausrat, Spielzeug, Textilien und auch Antiquitäten geschaut, gefeilscht und gekauft. Im Laufe des Tages kündigte sich jedoch ein Gewitter samt ordentlichen Schauern an.

Schnell wurden die Stände abgedeckt, und einige Besucher hatten – typisch für echte Hamburger - Regenklamotten dabei. Joachim Eggeling vom BBV ist dennoch zufrieden mit der Resonanz und dem Interesse an der Arbeit der Ehrenamtlichen. „Es war wieder eine schöne Veranstaltung, bei der sich viele Blankeneser und Besucher aus anderen Stadtteilen getroffen und ins Gespräch gekommen sind“, sagt er. **mk**

Das Wetter spielte nicht ganz so mit – aber Standbetreiber und Besucher trotzten dem Regen mit Plastikschutz und Kleidung gegen die Nässe

- ANZEIGE -

Unser Schlaftipp des Monats

Sommer, Sonne, Schwitzen

– Wie schlafe ich kühl und erholsam?

Wenn die Temperaturen steigen, wird der Schlaf für viele zur Herausforderung. Schwitzen, unruhiges Hin- und Herwälzen und fehlende Erholung sind typische Probleme heißer Sommernächte. BETTENLAND in Hamburg-Halstenbek zeigt, wie Sie mit den richtigen Bettwaren und einfachen Tipps für ein angenehmes Schlafklima sorgen – damit Sie auch bei Hitze erholt aufwachen.

Warum wir bei Hitze schlecht schlafen
In warmen Nächten kann der Körper nicht ausreichend herunterkühlen – ein Prozess, der jedoch wichtig für das Ein- und Durchschlafen ist. Hohe Raumtemperaturen, dicke Bettdecken oder nicht atmungsaktive Materialien erschweren die nächtliche Regeneration. Das Ergebnis: Wir schlafen schlechter, wachen häufiger auf und fühlen uns morgens wie gerädert.

Leichte Decken und atmungsaktive Materialien helfen
Die richtige Sommerdecke macht einen großen Unterschied. Leichte, temperaturausgleichende Materialien wie Tencel oder Seide verhindern Hitzestau und sorgen für ein angenehmes Schlafklima. Atmungsaktive Kissen und Matratzen mit guter Luftzirkulation unterstützen die natürliche Thermoregulation des Körpers und beugen übermäßigem Schwitzen vor.

Raumklima optimieren – für spürbar besseren Schlaf
Neben der Wahl der passenden Bettwaren hilft auch ein angenehmes Raumklima: Lüften Sie in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend, lassen Sie tagsüber Rollos oder Vorhänge geschlossen und setzen Sie auf kühlende Elemente wie feuchte Tücher oder Ventilatoren mit Eisflaschen-Trick. Auch die Wahl der Schlafbekleidung spielt eine Rolle – locker und aus Naturfasern sollte sie sein.

Individuelle Beratung bei BETTENLAND
Nicht jede Decke ist für jeden Schläfer geeignet. Unsere zertifizierten Besser-Schlafen-Coaches beraten Sie individuell und finden gemeinsam mit Ihnen die ideale Kombination aus Decke, Kissen und Matratze – perfekt abgestimmt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ihre Schlafgewohnheiten im Sommer.

Deutschlands bestes Betten-Fachmarktkonzept

Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre

BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek

Erholt durch den Sommer – mit BETTENLAND
Guter Schlaf kennt keine Jahreszeit. Mit der richtigen Ausstattung können Sie auch im Hochsommer kühl, trocken und entspannt schlafen. Lassen Sie sich jetzt bei BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek beraten – damit Sie auch in warmen Nächten **echt. besser. schlafen.**

Wir tun alles dafür, dass Sie...
echt. besser. schlafen.
und durch unsere Sommer-Schlaflösungen garantiert:
✓ kühler schlafen
✓ weniger schwitzen
✓ erholter aufwachen
Regina Nielsen
Besser-Schlafen-Coach
BETTENLAND
echt. besser. schlafen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wohnmeile Halstenbek ■ Gärtnerstraße / Ecke Industriestraße 2+4 ■ 25469 Halstenbek ■ www.bettenland-halstenbek.de

Bekstraßenfest: Hier wird das Miteinander gefeiert

WEDEL. Bei strahlendem Sommerwetter vergnügten sich kürzlich Groß und Klein auf dem Bekstraßenfest. Das Kinder- und Jugendzentrum, der Wedeler Turn- und Sportverein, die Schulkindbetreuung im Highlight und die Kindertagesstätten Lebenshilfe und AWO Renate Palm luden zum 13. Bekstraßenfest ein. Mit Unterstützung vom Jugendbeirat, Kinderschutzbund, Kinderparlament, türkischem Elternbund sowie Wedeler Unternehmen wurde auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm organisiert.
Auf dem Flohmarkt konnten Familien das ein oder andere Schnäppchen machen. Viel Spaß erlebten die Kinder bei der Mitmacholympiade: Es ging vom Enten angeln über die Torwand bis zur Schatzsuche darum, an elf Stationen Aufgaben zu erledigen. Abschließend gab es eine Tombola. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Leckere Kuchen und Würstchen waren im Angebot. Die Freiwillige Feuerwehr war vor Ort und ein Krankenwagen vom Deutschen Roten Kreuz (DRK). Bei dem Grußwort der Bürgermeisterin Wedels sprach Julia Fisauli-Aalto davon, dass die Stadt Wedel Zusammenhalt brauche. Die gute Nachbarschaft der Einrichtungen an der Bekstraße und die enge Zusammenarbeit der sozialen Einrichtungen und Initiativen in Wedel zeigen das und sorgen jährlich für ein ganz besonderes Straßenfest. **ros**

Leiterin Nurselin Kaya (hinten) trat mit ihrer Tanzgruppe aus dem Türkischen Elternverein auf. Fotos: ros

Sophia Vorgias (li.) und Jülide Harder (re., Leiterin) vom Kinder- und Jugendzentrum begrüßten die Besucherinnen und Besucher des Bekstraßenfests.

Gar nicht so leicht zu treffen.

RISSENER DIALOG
PATIENTENINFORMATIONSVERANSTALTUNG

Dienstag, 24. Juni 2025, 18:30 Uhr
Psychisch Kranke zu Hause behandeln:
Die stationsäquivalente Behandlung

Kostenlos!

Frau Sonnauer, Oberärztin für Stationsäquivalente Behandlung
und Psychotherapiestation für junge Erwachsene

Die Stationsäquivalente Behandlung (StäB) stellt ein weiteres Therapieangebot für Menschen mit einer akuten, behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung dar. Die Mitarbeiter:innen des mobilen multiprofessionellen Teams suchen die Patient:innen zu Hause auf. Informieren Sie sich in dieser Veranstaltung gern kostenlos über das Therapieangebot!

ASKLEPIOS
WESTKLINIKUM HAMBURG

ORT: Asklepios Westklinikum • Seminarzentrum im Haus 5A
Suurheid 20 • 22559 Hamburg • ANMELDUNGEN AN:
Leonie Brand • l.brand@asklepios.com • Tel.: +49 40 8191-2000

20 JAHRE ASKLEPIOS HAMBURG

Gottesdienst im Garten des Schilling-Stifts. Foto: privat

Wenn die Kirche ins Haus kommt

Ehrenamtliche für Gottesdienste im Schilling-Stift gesucht

BLANKENESE. Im christlichen Senioren- und Pflegeheim Schilling-Stift, Isfeldstraße 16, müssen die Bewohnerinnen und Bewohner auf den sonntäglichen Gottesdienst nicht verzichten, wenn sie den Weg in die Kirche nicht mehr schaffen, denn „die Kirche kommt ins Haus".

Jeden Sonntag gestaltet ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen im Schilling-Stift Gottesdienste für die alten Menschen. „Wir sind größtenteils keine Theologen, sondern wir geben Gottes Liebe und Güte und unseren Glauben so weiter, wie wir es können", sagt Barbara Schurig, die schon seit Gründung der Gruppe vor fast zehn Jahren dabei ist. „Jede und jeder auf ihre oder seine Art, ob nun landes- oder freikirchlich geprägt, katholisch oder evangelisch – oder sogar außerhalb der Kirche stehend."

Pastorin Melanie Kirschstein begleitet die Gruppe theologisch, liturgisch und spirituell, um immer mehr in die Aufgabe hineinzuwachsen.

Nun wünscht sich der Ehrenamtskreis Zuwachs. „Wir möchte Menschen gewinnen, die mit uns Gottvertrauen weitergeben", sagt Barbara Schurig.

Wer sich über das Ehrenamt im Schilling-Stift informieren möchte, kann am Montag, 13. Oktober oder 24. November, jeweils von 18 Uhr an, bis 21 Uhr, ins Schilling-Stift, Isfeldstraße 16, kommen. Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Anmeldung unter seelsorge@schilling-stift.de.

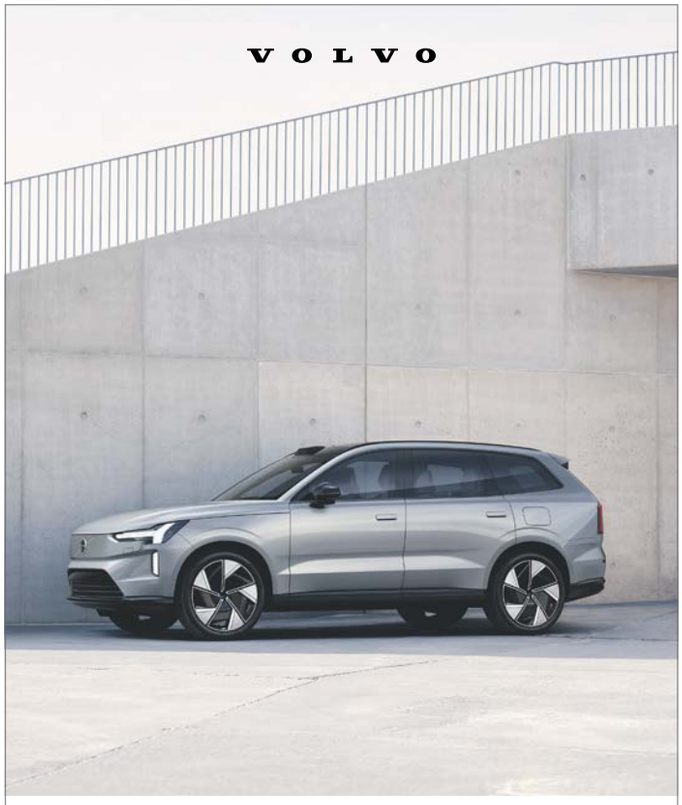
ros

Nach einem Jahr Baustillstand

Neuer Zeitplan für die Fußgängerbrücke Bargfredestraße

BLANKENESE. Immer noch tut sich nicht viel beim Thema Brückenbau an der Bargfredestraße. Wie berichtet, musste ein Teil der neu errichteten Brücke wieder abgetragen werden, weil die Bauteile nicht den technischen Anforderungen entsprachen. Hierzu hat die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Anke Frieling eine politische Anfrage an den Senat gestellt. Aus der Antwort ergibt sich, dass ein neuer Zeitplan vorliegt. Aktuell werde eine neue Stahlbaukonstruktion für die Brücke hergestellt. Die Bauarbeiten sollen laut Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) bis Mitte September 2025 abgeschlossen sein und die Brücke noch im Jahr 2025 für den Fußverkehr freigegeben werden. „Für die Menschen vor Ort stellt die lange Sperrung der Brücke eine erhebliche Einschränkung dar, denn sie ist eine wichtige Verbindung zur S-Bahn-Station Blankenese sowie zu Schulen, Kindertagesstätten, Sportplatz und Schwimmbad. Der neue Zeitplan muss nun wirklich eingehalten werden – nach all den Verzögerungen kann die Stadt sich keine weiteren Pannen leisten!"

mk



Eine neue Ära der Sicherheit.

Der vollelektrische Volvo EX90
Single Motor Plus.

VOLVO SAFE SPACE TECHNOLOGY | EINPARKHILFE VO + HI MIT AUT. BREMSEINGRIFF HI | RÜCKFAHRKAMERA | 7-SITZER DRIVER AWARENESS | ALARMANLAGE | GOOGLE SERVICES[1] CROSS TRAFFIC ALERT | SAFETY ASSISTANCE | SMARTPHONE INTEGRATION APPLE CARPLAY™ | PANORAMA-GLASDACH AUDIOSYSTEM PREMIUM SOUND BY BOSE® | HEAD-UP DISPLAY | SITZHEIZUNG VORN | STANDHEIZUNG MIT TIMER 4-ZONEN KLIMAAUTOMATIK | UVM.

Vorlauffahrzeug, verfügbar ab 05/2025.

FÜR GEWERBEKUNDEN **499 €/Monat[2] (netto)**

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Volvo EX90 Single Motor, 204 kW (278 PS); Stromverbrauch 19,9 kWh/100 km; CO_2-Emission 0 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO_2-Klasse A.

[1] Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC. [2] Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der VCFS – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX90 Single Motor Plus, Einstufengetriebe, 204 kW (278 PS). Mtl. Leasingrate 499 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0 Euro. Angebot zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten i. H. v. 1.259,66 Euro, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig solange der Vorrat reicht. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

FINCK & CLAUS

FINCK & CLAUS GMBH
25421 Pinneberg | Gehrstücken 1 | Tel.: 04101-78 320
25337 Elmshorn | Ramskamp 43 | Tel.: 04121-43 600
24782 Büdelsdorf | Hollerstraße 122 | Tel.: 04331-34 700
verwaltung@finckundclaus.de | www.finckundclaus.de

- ANZEIGE -

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“

Vier Pfoten für ein besseres Miteinander: Hunde auf Dienstreise in der Senioren-Residenz

Wenn Mia durch den Wohnbereich Sylt tapst und Ronja an der Rezeption Besucher begrüßt, ist klar: Es ist „Kollege Hund“-Tag in der Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“. Die Idee des bundesweiten Aktionstages: Hunde dürfen mit zur Arbeit kommen, um zu zeigen, wie positiv sich Tiere auf das Arbeitsklima auswirken. Sechs vierbeinige Begleiter verstärkten das Team – vier am Tag, zwei in der Nacht – und sorgten für Lächeln, Leichtigkeit und berührende Momente.

„Die Stimmung war einfach wunderbar“, sagt Residenzleiterin Sabine Sradnick. Ob im sozialen Dienst, in den Wohnbereichen oder der Verwaltung – überall waren schnuppernde Schnauzen im Einsatz. Leo begleitete den Ausflug ins Alte Land, Don eroberte mit treuem Blick den Wohnbereich Föhr. Nachts sorgten Bonnie und Jacky mit ihrer ruhigen Art für Geborgenheit.

Elene Labzeyeva, Leiterin des Sozialen Dienstes, ist begeistert: „Unsere Bewohner haben sich sehr über den Besuch der Hunde gefreut.“ Vor allem beim morgendlichen Aktivierungsprogramm seien die fellnasigen Kollegen eine Bereicherung gewesen. Viele hätten gestrahlt, gestreichelt und Geschichten von früher erzählt. Auch das Team profitierte: Der oft herausfordernde Pflegealltag fühlte sich leichter an.

Ein Aktionstag - weit mehr als ein tierischer Besuch. Denn wer gesehen hat, wie ein Hund ein ganzes Haus zum Strahlen bringt, weiß: Der beste Kollege hat manchmal einfach Fell und eine feuchte Nase.

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Sabine Sradnick
Hafenstraße 16-18, 22880 Wedel
Tel.: 04103 - 93350
E-Mail: wedel@alloheim.de
www.alloheim.de

Sechs vierbeinige Kollegen auf Tour: Beim bundesweiten Aktionstag „Kollege Hund“ herrschte in der Senioren-Residenz „An der Elbe“ tierisch gute Stimmung. Foto: Alloheim Seniorenresidenz

KULINARISCHES

TAVERNA
ZUM GRIECHEN
Auf dem Hafenfest in Wedel, 4. - 6. Juli,
beköstigen wir Sie an unserem Gyros-Stand.
Vangeli und Popi
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr
Sa. u. Feiertage ab 12 - 22:30 Uhr
So. ab 12 - 21 Uhr, Montag ist Ruhetag
FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

- ANZEIGE -

Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe?
Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote?
Dann melden Sie sich bei uns!

Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice
FLEISCHEREI
HÖPERMANN
Bioland
DE-ÖKO-006
04103 2894
Fleischerei-Hoepermann.de
Kronskamp 26, 22880 Wedel
Mo nur Mittagstisch 10:00 – 13:00
Di – FR 9:00 – 18:00
SA 8:00 – 13:00

Die Bigband des Johann-Rist-Gymnasiums heizte unter Leitung von Sandro Jahn zusätzlich zum Wetter ein. Fotos: ros

Die Vorsitzende der Wedeler Tafel, Karin Kost, sucht nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger. Sie ist seit 13 Jahren ehrenamtlich für die Tafel tätig und hat ihren Rückzug in zwei Jahren schon mitgeteilt.

Im Rathaus werden Alltagshelden gesucht

WEDEL. Unter dem Slogan „Leben und Handeln zum Wohle der Gemeinschaft“ fand kürzlich die dritte Ehrenamtsmesse im Wedeler Rathaus statt. Während der Ehrenamtsmesse konnten sich Vereine, Initiativen und Organisationen präsentieren. Mit dabei waren die „Wedeler Tafel“, „Amnesty International“, der „Weisse Ring“, die „DLRG“, die „Rad-Gemeinschaft Wedel“ und der „Wedeler Turn- und Sportverein“ sowie Initiativen wie der „Förderverein der Stadtbücherei Wedel“ und „Wedel TV“. Außerdem gab es sechs Vorträge, unter anderem über Menschenrechte, Seniorenarbeit und Radsport.

Wer auf der Suche nach einem Ehrenamt ist, konnte sich hier durch Gespräche und Material gut informieren und hat nun die Qual der Wahl. Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto dankte in ihrem Grußwort den vielen Ehrenamtlichen, die sich in Wedel engagieren, denn ohne sie wäre vieles nicht möglich. „Oft handeln Ehrenamtliche im Verborgenen“, sagte die Bürgermeisterin. „Schön, dass sie heute gesehen werden.“

Marta Litke von der Koordinierungsstelle Integration hatte mit Barbara Tessmann, die über viele Jahre Messeerfahrung verfügt, eine starke Organisationspartnerin an Bord. „Wir haben für die Messe Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein erhalten“, sagt Marta Litke. Somit hatte Wedel mit seiner angespannten Finanzlage keine Kosten rund um die Veranstaltung.

Viele Vereine und Organisationen klagen über den fehlenden Nachwuchs. „Es ist eine kommunale Verpflichtung das Ehrenamt zu unterstützen“, sagt Marta Litke. Ihre Kollegin Lucia Emons berichtet über verschiedene Angebote der Koordinierungsstelle Integration, die viel Ehrenamt unterstützt. In der Flüchtlingshilfe gibt es beispielsweise regelmäßige Treffen, damit Ehrenamtliche sich austauschen können. Das nächste ist am 10. September, von 16 Uhr an, bis 18 Uhr, in der Volkshochschule (VHS). Zusammen mit der Caritas gibt es Sprachpartnerschaften und alle zwei Jahre die Ehrenamtsbörse. Auf dem Platz vor dem Rathaus wurde Line Dance getanzt, und Nancy Gomez trat mit ihrer Kindertanzgruppe auf, die im Stadtteilzentrum Mittendrin ansässig ist. An dem integrativen Projekt nehmen Kinder aus sieben Ländern teil. Sie hat die Kostüme für die Auftritte selbst genäht. Nach dem Auftritt bei der Ehrenamtsmesse ging es noch zum Bekstraßenfest zu einem zweiten Auftritt. Mittags brachte die Bigband des Johann-Rist-Gymnasiums Schwung auf den Wedeler Marktplatz.Ziel der Ehrenamtsmesse war es, deutlich zu machen, wie vielseitig und begeisternd ehrenamtliches Engagement sein kann. Für die Besuchenden war es die Gelegenheit, sich unverbindlich und detailliert zu informieren. Ob aus der Ehrenamtsmesse Ehrenamt erwächst, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen. Außerhalb der Messe kann man sich auf der Internetseite www.wedel.de/ehrenamtsboerse umschauen, ob nach einem Ehrenamt gesucht wird, das zu einem passt. **ros**

Teilnehmende: Organisationsteam, Politik und Ehrenamtliche machten die Ehrenamtsmesse möglich. Fotos: ros

#blankeneseliebe

- ANZEIGE -

Tausende Besucher genossen die Atmosphäre beim Blankeneser Straßenfest 2024. Fotos: ak

Dennis Durant ist auch wieder Stargast auf der Martini-Block-Bühne.

Die Pianistin Sophia Weidemann will ihr Publikum beim zweiten BIG-Classic-Event erneut verzaubern.

Blankeneser Veranstaltungsreigen

Mit BIG-Events das Leben und den Sommer feiern

Spätestens nach dem grandiosen Swing & Soul Event mit Dennis Durant auf dem Süllberg fragen sich viele Leserinnen und Leser, was die Blankeneser Interessen-Gemeinschaft in Sachen Veranstaltungen in Blankenese noch alles plant: Los geht es am Sonnabend, 22. Juni, mit einem Antik-Flohmarkt auf dem Marktplatz, in Blankenese. Ab 9 bis 16 Uhr kann dort nach Herzenslust gefeilscht werden. Ein Infostand der BIG ist – ganz klar – auch vertreten.

Ein spätsommerliches Highlight ist wieder das beliebte Straßenfest. Am Sonnabend, 6. September, verwandelt sich das Herz des Stadtteils an und rundum die Blankeneser Bahnhofstraße, in einen großen Festplatz. Es gibt wieder 90 Stände mit einem bunten Mix aus Gastro, Einzelhandel, Bühne sowie Kinderprogramm, wie Kasperle Theater, Kinderschminken. Wer vor der großen Bühne am Martini-Block wieder das Leben, den Sommer und mit seinen Freunden feiern möchte, kann ein buntes Musikprogramm genießen: Nach der Begrüßung mit dem BIG-Vorsitzenden Oliver Diezmann erleben die Besucher, ab 11.30 Uhr, eine Ballett-Vorführung. Dann tritt, ab 12.30 Uhr, Blankeneses famose Bigband „Westend Jazz“ auf. Der Rissener Star Volkan Baydar („Orange Blue“) erobert ab 14.15 Uhr, mit Lisa Tilicke die Bühne. Lea ist ab 16 Uhr zu hören. Und Fans von Dennis Durant kommen ab 19.30 Uhr auf ihre Kosten. Danach können die Besucher im Rahmen einer Chill-out-Lounge den Abend ausklingen lassen. Nun muss eigentlich nur noch das Wetter mitspielen. Ein besonderes Highlight ist das zweite BIG Classic Event mit der Pianistin Sophia Weidemann, am Sonntag, 14. September, im stilvollen Kristallsaal, auf dem Süllberg. Auf dem Musikprogramm stehen Werke von Franz Schubert und Johannes Brahms.

Zuvor können die Gäste die Atmosphäre dieses besonderen Ortes mit dem wunderschönen Elbblick, ab 17 Uhr, im Rahmen eines Empfangs auf der Außenterrasse genießen. Später wird ein erstklassiges Drei-Gänge-Menü in der Küche des Süllbergs gezaubert und serviert. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 139 Euro. Sie sind erhältlich unter: www.blankenese-ig.de/projekte/classic-event-2025/

„Wir freuen uns, mit unseren Gästen schöne und unbeschwerte Stunden zu erleben. Kommen Sie nach Blankenese, feiern Sie mit uns, kommen Sie mit uns ins Gespräch und vergessen Sie ein wenig den Alltag“, so Oliver Diezmann.

Und dann wäre da noch die Herbstlese. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Ganz kompakt berichtet Oliver Diezmann in unserem Video über Veranstaltungen, seinen Lieblingsstadtteil – und er gibt einen kleinen Ausblick auf die Adventszeit. Bitte scannen Sie den QR-Code.

der-rissener.de/news/blankeneser-veranstaltungsreigen

- ANZEIGE -

Interessen Gemeinschaft e.V.

Blankenese genießen!

Baurs Park PRIVAT-HOTEL
DAHLER & COMPANY IMMOBILIEN
HEJ EIS EIMSBÜTTEL NATURAL ARTISAN ICE CREAM
EDEKA Feinkost Kröger
Hörgeräte Zacho
BEGLEITUNG IM ALLTAG Clara von Heynitz
BUDNI
DER RISSENER BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL
ELBE TEE
Junge Die Bäckerei.
JAYJAY'S Bowls, Juices & more
ELBSCHLOSS RESIDENZ
BRILLENHAUS BLANKENESE
SÜLLBERG
SIXISLAND DAS Beauty Konzept IN HAMBURG-BLANKENESE
e-motion DIE E-BIKE EXPERTEN
MUNDERLOH AUTO SERVICE GmbH
FRISCH VERLIEBT
COMMERZBANK
media@home Athmer
COCO-MAT sleep on nature
La Maison du Pain
ELEKTRO DUNCKER FACHHANDEL & INSTALLATION
KISS MY WORLD
Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne seit 1892
Ke DON A ROMA PIZZA PASTA BAR
Haspa Hamburger Sparkasse
MottigOptik.
BLANKENESER KINO
Schreibwaren & Bürobedarf aus Graspapier
PARK styling
ELSA BRÄNDSTRÖM HAUS
INSTITUT FÜR SPRACHEN IN BLANKENESE
KLEINTIERPRAXIS Blankenese
TRAINING MODERATION COACHING
GOLDENSHAPE®
Hamburger Klönschnack
BÄCKER KÖRNER
HAUENSCHILD, SCHÜTT, WÜNSCHE & MACHTS RECHTSANWÄLTE
TAXI BLANKENESE 86 06 02
KATHARINENHOF® AM HIRSCHPARK PFLEGEWOHNANLAGE
Hausarztpraxis Blankenese
EICHEMEYER'S lecker & lokal
pavel HÖRGERÄTE Wir schätzen die leisen Töne.
Silver Sports Blankenese PERSONAL TRAINING CHRISTINA ORAL
BRITTA MÜLLER-KIRCHENBAUER COSY ARCHITECTURE
wdi media
Kirsten Malessa IMMOBILIEN
Musikschule Blankenese
ORTHOPÄDIE & CHIRURGIE ELBCHAUSSEE
BISTRO ELBE 27
SMITH's HAMBURG
JOHANNIS Apotheke
Linde Bar & Restaurant
Grossmann & Berger
Leopold's FINEST FOR DOGS
Erika Kuhrt Heilpraktikerin Praxis für OSTEOPATHIE
Wohntalent Immobilien
Musikschule Karin Klose
Steak • Restaurant Rio Grande Seit 2005 Blankenese
Evangelische Familienbildung Blankenese
KARDIOLOGIE ELBCHAUSSEE
BLICK FANG AUGENOPTIK GmbH
NORDICREVISION Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Ryf OF SWITZERLAND
SCHON ATELIER FÜR SCHMUCK
PROLOGUE Solutions GmbH
RUMÖLLER BETTEN
WASSERMANN BUCHHANDLUNG SEIT 1848
Lange Rode Stiftung
HANDCHIRURGIE BLANKENESE
STEFANIE KEHR FLORISTIK
Gold & Silber Karway
VIMODROM
HAUS RISSEN HAMBURG DEMOKRATIE BRAUCHT RAUM
Centrum für Orthopädie und Schmerztherapie Blankenese Dr. med. Christoph J. Bäumer
„Tradition trifft Nachhaltigkeit"
Deutsche Bank
Röhr WEINHAUS
Martini GmbH
HYGGE farm deli BLANKENESE
Riva BLANKENESE bistro & weinbar
UWS ASSEKURANZ-MAKLER GmbH
NOTARIAT BLANKENESER MARKT
Grundstücksverwaltung Wittorf e.K.
GREBAU IMMOBILIEN
Hamburger Volksbank
Immobilien MEISSLER & CO 86 44 44
ENGEL&VÖLKERS
SEALS BIKE STORE ROADBIKE · GRAVELBIKE · BIKEFITTING
HH-ELBTHERAPIE PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND OSTEOPATHIE
corpus as Bewegung | Therapie | Mental | Ernährung
Maren Christine DESSOUS
Larissa Hummel
erfolgreich communications
Rechtsanwältin Raßfeld-Wilske
Kanzlei für Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht

- ANZEIGE -

Spannende Kulturhighlights: Wer bei der „Herbstlese“ vorliest

Das Literaturfestival an der Elbe, die Blankeneser Herbstlese, wird zum zweiten Mal ausgerichtet. Gemeinsam mit dem Förderkreis Historisches Blankenese und der Blankenese Interessen-Gemeinschaft (BIG) präsentiert ab 5., bis 15. September, die Buchhandlung Wassermann, Elbchaussee 577, ein mehrtägiges, überraschendes Literaturprogramm für alle Geschmäcker.
Eröffnet wird die Herbstlese Blankenese am Freitag, 5. September, mit der „Blankeneser Rede zu Literatur und Gesellschaft“ von Steffen Mau. Vor dem Hintergrund von 35 Jahren Wiedervereinigung gibt es ein Podiumsgespräch über „Erzählen in der DDR“. Der ostdeutsche Schriftsteller Christoph Hein kommt am Freitag, 6. September – der Tag, an dem das Blankeneser Straßenfest ausgerichtet wird, mit seinem Bestseller „Das Narrenschiff“ in die Blankeneser Kirche. Beim Straßenfest wird, ab 11 bis 22 Uhr, Musik auf der Bühne des Blankeneser Straßenfests Martini-Block-Bühne präsentiert. Tags darauf ist Ex-Bundespräsident Joachim Gauck in der Kirche zu Gast. Und dann ist da auch der Komiker Otto Waalkes, eigentlich kein Schriftsteller im strengen Sinne – aber seine Fans kennen auch seine Bücher. Ein neues Werk ist am Start: „Kunst in Sicht: Neu entdeckte Meisterwerke“ erscheint bald und wird auch von ihm am Montag, 15. September, auf dem Süllberg vorgestellt. Ein musikalisches Highlight dieses Kulturreigens ist das Classic-Event – Music and Dinner - der Blankenese Interessen Gemeinschaft mit der Pianistin Sophia Weidemann auf dem Süllberg, am Sonntag, 14. September, ab 17 Uhr.

Die Vorfreude auf die Herbstlese ist groß: v.l. Pascal Mathéus, Oliver diezmann und Florian Wernicke. Foto: dr

Tickets und Info für die Herbstlese: www.wassermann-buecher.de
Karten für das Classic Event: www.blankenese-ig.de

Herbstlese 25
BLANKENESE

Programmübersicht:

5. September
19:00 Uhr: Blankeneser Rede zu Literatur & Gesellschaft von Steffen Mau Blankeneser Kirche am Markt

20:00 Uhr: Podiumsgespräch “Erzählen über die DDR” (Ulrike Almut Sandig, Ilko-Sascha Kowalczuk, Charlotte Gneuß, Mod.: Antje Flemming) Blankeneser Kirche am Markt

6. September
11:00 Uhr: Blankeneser Lyriksommer (Christian Richard Bauer & Christoph Scheffler, Ulrike Almut Sandig, Amelie Fechner) Römischer Garten

11:00–22:00 Uhr: Musik auf der Bühne des Blankeneser Straßenfests Martini-Block-Bühne

14:00 Uhr: Melara Mvogdobo, Mod.: Annemarie Stoltenberg Blankeneser Kino, Saal 1

14:00 Uhr: 105 Jahre Marcel Reich-Ranicki mit Tobias Lentzler & Pascal Mathéus Blankeneser Kino, Saal 2

17:00 Uhr: Anna Prizkau, Mod.: Laura-Lena Förster Blankeneser Kino, Saal 1

17:00 Uhr: Katja Keweritsch, Mod.: Maike Schiller Blankeneser Kino, Saal 2

20:00 Uhr: Christoph Hein, Mod.: Jana Hensel Blankeneser Kirche am Markt

7. September
11:00 Uhr: Literaturgottesdienst mit Mirko Bonné Blankeneser Kirche am Markt

14:00 Uhr: Wassermann-Quartett Gemeindehaus Blankenese

17:00 Uhr: 5plus1: Margarete Böhme Gemeindehaus Blankenese

20:00 Uhr: Joachim Gauck Blankeneser Kirche am Markt

8. September
17:00 Uhr: Rainer Moritz, Mod.: Thomas Andre Sparkasse Blankenese

20:00 Uhr: Peter Altmaier, Mod.: Pascal Mathéus Sparkasse Blankenese

20:00 Uhr: Yvonne Zitzmann, Mod.: Florian Wernicke Roederer’s

9. September
17:00 Uhr: Die sogenannte Gegenwart (Ijoma Mangold & Lars Weisbrod) Ravenborg pan y vino

20:00 Uhr: Daniel Cohn-Bendit & Claus Leggewie Mod.: Florian Wernicke Ravenborg pan y vino

20:00 Uhr: *Chris Kraus & Hannah Herzsprung Zeise Kino*

10. September
17:00 Uhr: Mariam Lau, Mod.: Benedikt Scheper Blankeneser Segelclub

17:00 Uhr: Irina Scherbakowa Mod.: TBA Gemeindehaus Blankenese

20:00 Uhr: Sara Paretsky, Mod.: Else Laudan Blankeneser Segelclub

20:00 Uhr: Johanna Krumstroh, Raphael Wallfisch, Simon Callaghan: ihr sollt die Wahrheit erben – Literaturkonzert Gemeindehaus Blankenese

11. September
8:30 Uhr: Schullesung mit Amelie Fechner & Karin Baron Stadtteilschule Blankenese

8:30 Uhr: Schullesung mit Ute Krause TBA

10:30 Uhr: Schullesung mit Torben Kuhlmann Stadtteilschule Blankenese

10:30 Uhr: Schullesung mit Lisa Krusche TBA

12:30 Uhr: Schullesung mit Dincer Gücyeter Stadtteilschule Blankenese

12:30 Uhr: Schul-Workshop mit Hella Kemper TBA

17:00 Uhr: Harald Welzer, Mod.: Mareike Nieberding TBA

20:00 Uhr: Luisa Neubauer im Gespräch mit Cornelia Funke TBA

12. September, Freitag
17:00 Uhr: Philip B. Williams, Mod.: James Dowthwaite Markthaus Blankenese

20:00 Uhr: Kat Menschik & Karl Huck Markthaus Blankenese

20:00 Uhr: Insa Wilke Mod.: Tobias Lentzler Bücherhalle Elbvororte

13. September, Samstag
11:00 Uhr: Anne Rabe im Gespräch mit Karin Prien, Haus Rissen

14:00 Uhr: Marko Martin im Gespräch mit Helga Schubert Haus Rissen

17:00 Uhr: Hubert Winkels, Mod.: Frank Engelbrecht Friedhofskapelle Blankenese

20:00 Uhr: Mely Kiyak & Kai Sina Friedhofskapelle Blankenese

14. September, Sonntag
11:00 Uhr: Ralf Konersmann, Mod.: Christiane Schildknecht Elbe Kino

11:30 Uhr: Literarischer Spaziergang durch Blankenese Blankeneser Kirche am Markt

14:00 Uhr: Hanns-Josef Ortheil, Mod.: Rainer Moritz Elbe Kino

17:00 Uhr: Ayelet Gundar-Goshen, Mod.: Shelly Kupferberg, Les.: Johanna Krumstroh Elbe Kino

17:00 Uhr: Kästner & Kästner Fähranleger Blankenese

17:00 Uhr: Abschlusskonzert mit Sophia Weidemann Süllberg

20:00 Uhr: Lizzie Doron, Mod.: Shelly Kupferberg, Les.: Johanna Krumstroh Elbe Kino

15. September, Montag
20:00 Uhr: Otto Waalkes Süllberg

- ANZEIGE -

Werde Gastfamilie!

WIR SUCHEN FRÖHLICHE UND WELTOFFENE FAMILIEN, DIE LUST HABEN, EINEN SCHÜLER AUS DEN USA FÜR EIN SCHULJAHR BEI SICH AUFZUNEHMEN!

START AUGUST 2025

Deutsch-Amerikanisches Austauschprojekt

- Schwerpunkt Fußball -

Wir organisieren

- individuelle Programme für ausgewählte Schüler aus den USA
- ein Schuljahr in Hamburg
- in einem Verein Fußball spielen
- Deutsche Sprache lernen
- Deutsche (Fußball-) Kultur erleben

Wir bieten für interessierte Hamburger Familien

- Aufenthalte in South Carolina oder Georgia
- Highschool-Besuch & Fußballprogramm
- Englisch lernen
- USA hautnah erleben

Kontakt über WhatsApp: 0171 74 70 979 (Marion) **oder**

welcome.home.usa

welcomehomeusa.de

- ANZEIGE -

Mehr als 350 Teilnehmende freuen sich auf den „Kiwi-Cup“.
Fotos: Sven Drews

Hockey-Festival „Kiwi-Cup“ des THK Rissen

Spannendes Turnier und internationales Flair

Das beliebte Hockey-Turnier „Kiwi-Cup“ des THK Rissen startet bald: Am Wochenende, Sonnabend, 21. und Sonntag, 22. Juni, treffen sich Nachwuchshockeyspielerinnen und -spieler aus ganz Deutschland, Dänemark und Irland zu einem zweitägigen sportlichen Großereignis auf den Kunstrasenplätzen des Vereins am Marschweg 75, in Rissen. 350 TeilnehmerInnen plus Trainer, Eltern und Betreuer freuen sich auf faire und spannende Wettkämpfe.

Der „Kiwi-Cup“ wird wieder von „Hausch & Partner“, einer in Bahrenfeld ansässigen Spezialagentur für Schulaufenthalte in Neuseeland, Australien und Kanada, als Hauptsponsor und Namensgeber unterstützt.

Sei dabei!

Hockey in Neuseeland
Surfen in Australien
Skifahren in Kanada
und vieles mehr

Wir freuen uns
auf eure Anfragen!

hausch partner
HIGH SCHOOLS

Hausch & Partner GmbH I Gasstr. 16 I 22761 Hamburg
Telefon +49 40/41 47 58-0 I Fax +49 40/41 47 58-15
info@hauschundpartner.de I www.hauschundpartner.de

Das Unternehmen sorgt außerdem für besondere Highlights: T-Shirts und attraktive Preise, darunter auch handgeschnitzte Maori-Unikate, aus dem Land der Kiwis – die bei den Teilnehmenden heiß begehrt sind. Bereits am Freitag reisen die ersten Teams an, um sich auf das Turnier vorzubereiten. Für den reibungslosen Ablauf wird am Freitag ab Nachmittag um tatkräftige Unterstützung beim Zeltaufbau, Tütenpacken und anderen Vorbereitungen gebeten.

In Rissen treten die Mannschaften in vier getrennten Wettbewerben an: Für die Jungen der Altersklassen MU14 und MU12 sowie die Mädchen WU14 und WU12, also die Geburtsjahre 2011/2012 und 2013/2014. Insgesamt werden zwölf bis sechzehn Teams erwartet, die aus Vereinen in Deutschland, Dänemark und Irland anreisen, um ihre Fähigkeiten zu messen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Das Teilnehmerfeld umfasst insgesamt 24 Mannschaften, mindestens vier davon kommen aus Rissen.

Gespielt wird auf den beiden hochwertigen Kunstrasenplätzen des Vereins, wobei die U14-Teams auf dem Großfeld und die U12-Teams auf dem Dreiviertel-Feld antreten. Übernachten werden alle Teams in einem eigens aufgebauten Zeltlager rund um die Tennishalle – eine großartige Gelegenheit für die Kinder, im Team zu zelten, sich auszutauschen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die Zelte werden rings um die Halle aufgestellt, Equipment ist selbst mitzubringen, und sanitäre Anlagen sind ausreichend vorhanden.

Ein besonderes Highlight des Rahmenprogramms ist das abendliche Spiel der Betreuer, Trainer und Begleitpersonen. Unter tosenden Applaus treten sie gegeneinander an – eine spaßige Gelegenheit, den Teamgeist auch abseits des Spielfelds zu fördern.

Der „Kiwi-Cup“ bietet den jungen Hockey-Talenten die Chance, ihre Fähigkeiten gegen Mannschaften aus anderen Ländern zu testen, zu verbessern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das Wochenende im Zeltlager ist außerdem ein perfektes Teambuilding-Event, das den sozialen Zusammenhalt stärkt und unvergessliche Erinnerungen schafft.

Der THK Rissen bittet alle Beteiligten und Besucher, zum Gelingen dieses besonderen Turniers beizutragen und gemeinsam ein sportliches und freundschaftliches Wochenende zu erleben.

Der „Kiwi-Cup“ wird zum sechsten Mal ausgerichtet.

- ANZEIGEN -

Sommerzeit ist Gartenzeit – mit stilvollen Gartenmöbeln vom Bauzentrum Lüchau

Wenn die Tage länger und die Abende milder werden, wird der Garten zum Lieblingsort. Für alle, die ihren Außenbereich jetzt in eine Wohlfühl-Oase verwandeln möchten, lohnt sich ein Besuch in den Gartencentern des Bauzentrums Lüchau in Wedel, Rissener Straße 142, und Uetersen, Wittstocker Straße 5. Hier wartet eine große Auswahl an stilvollen, wetterfesten und langlebigen Gartenmöbeln. Ob großzügige Lounge-Ecke, gemütlicher Balkonplatz oder Familienrunde am Gartentisch – das Sortiment bietet für jede Fläche und jeden Geschmack die passende Lösung. Robuste Materialien wie Aluminium, FSC-zertifiziertes Holz und wetterfeste Geflechte stehen dabei für Qualität und Komfort. Passende Auflagen, Sonnenschirme und stilvolle Accessoires runden das Bild ab.

Auch für Pflanzenfreunde ist gesorgt: Gartengeräte, Mähroboter und praktisches Zubehör machen die Gartenarbeit einfacher – und schöner. Die liebevoll gestalteten Ausstellungen in Wedel und Uetersen laden zum Stöbern und Entdecken ein – mit persönlicher Beratung vom Fach.

Expertentipp von Kevin Bodach, Leiter des Gartencenters in Wedel: „Gießen Sie morgens oder abends, wenn es kühler ist – so verdunstet weniger Wasser. Und: lieber seltener, dafür durchdringend. Das stärkt die Wurzeln und macht Ihre Pflanzen widerstandsfähiger."

Jetzt vorbeikommen, Lieblingsplatz finden – und den Sommer draußen genießen wie nie zuvor.

Sommerfeeling zum Anfassen – Lieblingsplätze entdecken in der Gartenausstellung des Bauzentrums Lüchau. Foto: Bauzentrum Lüchau

Spart Energie und Geld: Heizung auf Sommerbetrieb stellen

Damit in den warmen Monaten die Heizung nicht unnötigerweise Energie verbraucht, sollten Haus- und Wohnungsbesitzer ihre Heizanlage in den Sommerbetrieb versetzen. Dazu rät die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Schaltet man die Heizung indes komplett aus, besteht bei einer zentralen Warmwasseraufbereitung die Gefahr, dass das Wasser kalt aus dem Hahn kommt. Außerdem können sich dann in stagnierendem Wasser Legionellen bilden. Ganz abschalten sollten Bewohner die Heizung daher nur, wenn sie Warmwasser dezentral über einen Boiler oder Durchlauferhitzer bekommen.

Sommerbetrieb ab dauerhaft milden Nächten

Eigentümer können Ihre Heizung an der Anlage selbst oder in der Heizungs-App auf Sommerbetrieb umstellen. In modernen Anlagen geschieht das teilweise automatisch. Dennoch lohnt sich ein Kontrollblick. Der beste Zeitpunkt für die Umstellung ist laut der Verbraucherzentrale, sobald die Nachttemperaturen dauerhaft bei über 12 bis 15 Grad liegen. Die Umstellung lohnt sich: Aktuellen Schätzungen zufolge ließen sich durch den Sommerbetrieb bis zu acht Prozent Heizkosten pro Jahr einsparen, so die Verbraucherschützer.

Ventile im Sommerbetrieb voll aufdrehen

Mieter haben in der Regel keinen Zugriff auf die Heizungsanlage und können den Sommerbetrieb nicht selbst einstellen. Bevor sie die Thermostatventile im Sommer voll aufdrehen, sollten sie sich daher beim Eigentümer oder der Verwaltung erkundigen, ob die Heizung bereits umgestellt wurde. **dpa**

Fachbetrieb seit 2002
Malermeisterbetrieb Dahms
Fachbetrieb für Parkettschleifen, wir beraten Sie gern.
Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden
• Farbberatung & moderne Gestaltung
• Malen – Lackieren – Tapezieren
• Verlegung von Bodenbelägen aller Art
• Parkettschleifen
• Fassadenbeschichtung/-gestaltung
• Wärmeverbundsysteme (WDVS)
• Trockenbau
und vieles mehr... fordern Sie uns!
Malermeisterbetrieb Dahms
Inh. Frank Dahms
Rabenstraße 8 · 25421 Pinneberg
04101 / 840 240
www.malermeisterdahms.de
Mail: info@malermeisterdahms.de

Kohlermann & Koch GmbH
Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz
Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht
Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de
Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

81 08 08
ROLF NIEMANN
Wärmetechnik GmbH
Öl • Gas • Fernwärme • Solar
Neubau • Sanierung • Wartung
Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
Telefon 040 / 81 08 08
Fachbetrieb nach WHG • AwSV

- ANZEIGEN -

HoWe-Umzüge
- Geschultes Fachpersonal
- Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten, Hausservice
- Aktenvernichtung
- Küchenabbau- und -aufbau

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos!
04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72

howe-umzüge.de

SCHÜMANN
Knut Schümann
Schlosserei
Metallverarbeitung
METALLBAU
Kreuzweg 42 / 25436 Heist
04122 / 853 853
schuemann-metallbau.de

Wir suchen
Schlosser/Metallbauer (m/w/d)
Interesse?

Metall-Design // Schmiedeeisen
Zäune & Gitter // Geländer & Treppen
Edelstahlverarbeitung // Tore &
elektr. Antriebe // Zertifiziert: EN 1090-2

IMMO Holm
Daniel Hofmann

Kinder-Hospiz
Sternenbrücke

Marktwertermittlung statt Bauchgefühl
- jetzt für nur 249€ statt 899€ -

Und das Beste: Jeder Cent geht an das
Kinder-Hospiz Sternenbrücke!

- Fundierte Expertenermittlung
- Klarer Marktüberblick statt Schätzwert
- Grundlage für einen sicheren Verkauf

Denn was Sie nicht wollen, ist auf Glück zu setzen.

Jetzt Termin vereinbaren:
Tel.: 04103 923 66 40 oder per E-Mail: moin@immo-holm.de

Mit klarem Kurs zum Verkaufserfolg – Wertermittlung bei IMMO Holm

Mit Haltung und Herz: Daniel Hofmann und Sarah Elcox von IMMO Holm kennen den richtigen Kurs im Immobilienverkauf.
Foto: Immo Holm

Der erste Schritt beim Immobilienverkauf ist entscheidend – wie der Kiel für ein Schiff: Er sorgt für Richtung, Haltung und Stabilität. So sieht es Daniel Hofmann, Inhaber von IMMO Holm. Deshalb bietet das Holmer Maklerbüro aktuell eine fundierte Wertermittlung für nur 249 Euro statt 899 Euro an – jeder Euro kommt dabei dem Kinder-Hospiz Sternenbrücke zugute.

„Wer mit falschem Preis startet, riskiert viel", weiß Hofmann. Wird eine Immobilie zu hoch angesetzt, verliert sie schnell an Marktwert. Daher braucht es Erfahrung, Feingefühl – und ein klares Konzept. IMMO Holm analysiert den Markt, definiert die Zielgruppe und bringt Immobilien mit hochwertigen Fotos, Videos und durchdachter Präsentation in die richtige Spur.

Seit März 2025 verstärkt Sarah Elcox das Team. Als Holmerin bringt sie nicht nur regionale Expertise, sondern auch viel Herzblut mit. Gemeinsam mit Hofmann begleitet sie Eigentümer auf Augenhöhe – ehrlich, transparent und zuverlässig.

Wer nicht auf Glück, sondern auf Substanz setzen will, findet bei IMMO Holm den richtigen Kurs. Für einen Verkauf, der nicht nur wirtschaftlich, sondern auch menschlich überzeugt.

IMMO Holm - Daniel Hofmann e. K.
Hauptstraße 10 – 25488 Holm
Telefon 04103-9236640
Mobil: 0177-1700967
E-Mail: moin@immo-holm.de
www.immo-holm.de

- ANZEIGEN -

Planschbecken: Was Eltern wissen sollten

Wenn es im Sommer heiß wird, ist ein Planschbecken im Garten oder auf dem Balkon für viele Familien ein willkommener Abkühlungsort. Doch damit das kühle Nass keine Risiken birgt, lohnt sich ein genauer Blick auf Modell und Material. Wichtig ist auch die angedachte Nutzung. Tüv-Produktexperte Morten Rosenfeld erklärt, worauf Eltern beim Kauf und beim täglichen Gebrauch achten sollten:

Altersempfehlung beherzigen: Baby-Planschbecken sind für Kinder gedacht, die schon sitzen können. Hier ist eine Wasserhöhe von zehn Zentimetern vollkommen ausreichend, um den Kleinsten eine sichere Abkühlung zu ermöglichen. Größere Modelle eignen sich für Kinder ab etwa vier Jahren. Sicheres Material wählen: Achten Sie auf schadstofffreie Kunststoffe – vor allem sollte das Becken frei von Phthalat-Weichmachern sein, da sich diese im Wasser lösen können, so Rosenfeld. Stabilität prüfen: Aufblasbare Becken mit mehreren Luftkammern sind robuster, da sie nicht sofort in sich zusammenfallen, wenn eine Kammer Luft verliert. Alternativ gibt es faltbare Modelle mit Stangenkonstruktion. Standort mit Bedacht wählen: Das Becken sollte auf einer ebenen Rasenfläche stehen. Auf dem Balkon ist Vorsicht geboten: „Ein Baby-Planschbecken mit einer Kapazität von 50 Litern stellt noch kein Sicherheitsrisiko dar. Ein großes, gefülltes Planschbecken hingegen kann mehrere hundert Kilogramm wiegen und schnell die Maximalbelastung des Balkons überschreiten“, warnt Rosenfeld. Hygiene einhalten: Bei Babybecken sollte das Wasser täglich gewechselt werden. Bei Becken, in denen ältere Kinder planschen, reicht ein Wechsel alle drei Tage. Auf chemische Zusätze wie Chlor sollte man verzichten – bei den kleinen Wassermengen ist das Risiko einer Fehldosierung zu hoch. Ganz wichtig: Kleine Kinder nie unbeaufsichtigt im oder am Wasser spielen lassen – selbst dann nicht, wenn das Becken nur wenige Zentimeter gefüllt ist. Fällt ein Kleinkind mit dem Gesicht voran ins Wasser, kann es sogar bei Tiefen von nur zehn Zentimetern ertrinken. **dpa**

Hitze im Sommer, da ist eine nasse Abkühlung Gold wert. Oft tut es schon ein kleines Planschbecken. Foto: Conny Kurz/dpa-mag

Zu jeder Jahreszeit ein Lieblingsplatz: Geschützt vor Wind und Wetter wird die Terrasse zum gemütlichen Rückzugsort – ob im Frühling mit Vogelgezwitscher, im Sommer mit einem kühlen Getränk, im Herbst mit Kuscheldecke oder im Winter mit Blick auf die frostige Landschaft. Foto: Nelson Park

In zwei Wochen zur wetterfesten Terrasse:

Nelson Park Prime macht’s möglich

Plötzlich Sonne, dann Regen – wer in Norddeutschland wohnt, kennt das Spiel. Wer sich dennoch eine wetterfeste Terrasse wünscht, muss jetzt nicht mehr lange warten: Mit Nelson Park Prime bietet der Marktführer aus Eutin einen neuen Express-Service für Terrassendächer. Vom ersten Beratungsgespräch bis zur fertigen Montage vergehen nur zwei Wochen.

„Viele unserer Kunden wollen ihren Außenbereich schnell und ohne Umwege nutzbar machen“, sagt Außendienstmitarbeiter Marius Warnecke. „Genau dafür haben wir Nelson Park Prime entwickelt.“ Individuell geplant, millimetergenau gefertigt – und eben schnell. Möglich macht das die eigene Produktion in Eutin: Aluminiumprofile, Glaszuschnitte und Markisen entstehen dort passgenau unter einem Dach.

Ob klassisches Terrassendach, innovativ mit Solarpanels oder moderner Kaltwintergarten: Nelson Park steht seit mehr als 20 Jahren für durchdachtes Design, Langlebigkeit und passgenaue Lösungen – auch bei Sonderwünschen wie anspruchsvolle Laubengänge, Dachkonstruktionen oder eleganten Übergänge zwischen Haus und Garten.

Wer also den Sommer auf der eigenen Terrasse verlängern und auch Frühling, Herbst oder milde Wintertage geschützt genießen möchte, bekommt bei Nelson Park mehr als nur ein Dach – nämlich ein ganzjähriges Outdoor-Gefühl und Wohlfühlmomente, die bleiben.

John Cordes
§ 13b HmbAbwG
ÜWG-SHK
Anerkannter Fachbetrieb Grundstücksentwässerung
Sanitärtechnik • Klempnerei
Heizungsbau • Kundendienst • Badgestaltung
www.johncordes.de
Langenkamp 6 • 22880 Wedel
Tel. (0 41 03) 81 85 85 • info@johncordes.de

- ANZEIGEN -

Mein schönes
Zuhause

ballhausen
Spiegelwerkstatt KG.

WIR MACHEN DAS WOHNEN SCHÖNER

- Große Auswahl von Bilderleisten und Passepartouts, um Ihre Bilder oder Spiegel zu rahmen.
- Anfertigung von Spiegel nach Maß - auch mit Facettenschliff
- Duschen nach Ihren Wünschen
- Verglasungsarbeiten aller Art - auch Reparaturen

... in Vorfreude auf den Sommer!

Mo. + Fr.: nach Vereinbarung / Di. - Do.: 10.00 - 17.00 Uhr
Holstenplatz 6 - 22869 Schenefeld
Tel.: 040 - 83 62 10
www.ballhausen-spiegelwerkstatt.de

Metallbau // Bauschlosserei // Spezialbetrieb für Zaunanlagen + Wintergärten

VOMEK
Rugenranzel 4 // 25373 Ellerhoop
Tel.: 04120/9797-0 // Fax: 04120/9797-11
info@vomek.de // www.vomek.com

Meisterbetrieb
THORSTEN MALYSKA
Sanitärtechnik
Bäder • Heizung • Dach • Klempnerei

www.malyska-wedel.de
Tel. 0 41 03 / 22 90

Unsere Mediaberaterin Claudia Conrad genießt ihre neue Traumdusche – realisiert von der Peter Pröhl Fliesenhandel GmbH in Holm. Foto: Lehmkuhl

Peter Pröhl Fliesenhandel

Hier wird Duschen zur Auszeit

Wenn der Tag mit sanftem Wasserfall, stimmungsvollem Licht und Wohlfühlatmosphäre beginnt, steckt oft gute Planung dahinter. So wie bei unserer Mediaberaterin Claudia Conrad. Sie hat sich ihren Duschtraum von der Peter Pröhl Fliesenhandel GmbH, Bredhornweg 76, in Holm, erfüllen lassen – und ist begeistert.
„Schon bei der Beratung habe ich gemerkt: Hier wird mitgedacht – kompetent, ehrlich und herzlich“, sagt sie. Das Gästebad ist eher klein, die Lösung umso cleverer: eine faltbare Duschkabine, die sich komplett zur Wand klappen lässt. Die Wände in der Dusche sind mit großformatigen Fliesen versehen - pflegeleicht durch den geringen Fugenanteil, modern und edel. Das Wasser verschwindet nahezu unsichtbar über eine Linienentwässerung im Boden direkt an der Wand - dezent, schick und leicht zu reinigen.
Dazu: ein hochwertiges Duschsystem mit Thermostat, Rain-Shower und Handbrause – alles auf Knopfdruck. Und als Highlight: eine LED-beleuchtete Nische für Shampoo & Co. – farblich steuerbar per Bluetooth. „Eine echte Wohlfühloase“, so Claudia Conrad - und lobt: „Wir sind restlos begeistert. Das Pröhl-Team hat unsere Wünsche perfekt verstanden und umgesetzt.“
Das Holmer Familienunternehmen Peter Pröhl Fliesenhandel GmbH steht seit mehr als 50 Jahren für Badträume mit Herz und Verstand. In seiner 750 Quadratmeter großen Ausstellung werden Beratung, Planung und Umsetzung zur runden Sache – ob barrierefrei, modern oder einfach schön.

- ANZEIGEN -

Wo aus Räumen Zuhause wird – einQUARTIERT verleiht Immobilien ein neues Lebensgefühl. Foto: einQUARTIERT®

Vom Sorgenkind zur Wunsch-Immobilie

Wenn Verkaufskonzepte wirken

Verwohnt, leerstehend und wenig einladend – so präsentierte sich die Eigentumswohnung im Hamburger Westen, als der Besitzer sie zum Verkauf anbot. Sein Ziel: ein guter Preis. Seine Sorge: der Zustand. Doch dann traf er auf Marten Pfahl. „Nach der ersten Besichtigung war klar: Die Substanz stimmte, aber es fehlte der Glanz“, sagt der Immobilienkaufmann und Geschäftsführer der einQUARTIERT Pfahl Immobiliengesellschaft aus Blankenese, Mühlenberger Weg 28. Gemeinsam mit seinem Team entwickelte er ein stimmiges Vermarktungskonzept – inklusive Handwerkerservice, Möblierung und Aufwertung der Räume. Der Eigentümer musste sich um nichts kümmern. Fünf Wochen später: frischer Look, fertiges Styling – und mehrere ernsthafte Kaufinteressenten. In nur drei Besichtigungsterminen war die Wohnung verkauft. Der Preis? Sogar sechs Prozent über dem Angebot. Das Vertrauen? Wiederhergestellt. „Ich hatte Maklern gegenüber eine gewisse Skepsis“, so der Verkäufer. „Herr Pfahl und sein Team haben dieses Bild geradegerückt.“ Ein Erfolg mit Signalwirkung – aber bei einQUARTIERT längst gelebter Alltag. Denn wer Immobilienvermittlung neu denkt, sorgt nicht nur für bessere Ergebnisse, sondern auch für ein besseres Gefühl.

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Kleine Residenz Lübz und eine 3-Seen-Fahrt zum Kloster Malchow

am 18. Juli 2025

Die bisher einzigen Besuche von **Lübz** und dem **Orgelmuseum** im **Kloster Malchow** fanden am 13.7.04 und 17.7.04 statt mit insgesamt 94 Teilnehmern!
Dass Lübz einmal eine kleine Residenz war, verdankt es der Tatsache, dass es ein Witwensitz einer ehemaligen mecklenburgischen Herzogin war, der der Feldherr Wallenstein seine Aufwartung machte. Vom dortigen Damenstift ist die Stiftskirche sehr sehenswert.
Von Plau aus, wo wir zu Mittag essen, geht es per **3-Seen-Fahrt** zum Kloster Malchow mit seinem Orgelmuseum. Instrumente aus drei verschiedenen Jahrhunderten werden dort zum Klingen gebracht.
Abfahrt am **18.7.2025** in **Rissen,** Grete-Nevermann-Weg 22, um **7.30 Uhr,** ab **S-Bahnhof Blankenese** um **7.45 Uhr** und vom **S-Bahnhof Othmarschen** um **8.10 Uhr.**
Preis: € 150,– inklusive Busfahrt, Eintritt und Führungen, Mittagessen und Kaffeetrinken.
Mindestteilnehmer: 20, **Anmeldeschluss:** 11.7.2025
bei Bücherfuchs, Wedeler Landstr. 14,
Tel.: 81 96 06 14 oder **cg@rundschaureisen.de.**
Zahlung an RUNDSCHAU REISEN,
IBAN: DE77 2003 0000 0006 0043 94

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Sportvereine zum Verlieben – im Speed-Dating-Format

Wer steckt eigentlich hinter den Sportvereinen im Amt Geest und Marsch? Was bewegt sie, was bieten sie – und wie gelingt der Einstieg für neue Familien? Unser Jubiläums-Format „Speed-Dating mit den Sportvereinen“ bringt es auf den Punkt: kompakt, persönlich und bildstark. Wie beim klassischen Speed-Dating geht es dabei nicht um langes Reden, sondern um einen schnellen, ehrlichen Eindruck – in sieben Antworten.
Was Mitgliederzahlen erzählen, welche Sparten boomen und was die Vereine ausmacht: In kurzen Porträts zeigen wir die Vielfalt des Sports vor Ort – von Kinderturnen über Baseball bis hin zu Cheerleading. Begleitet wird jedes Porträt von stimmungsvollen Fotos, die Einblicke geben in das Vereinsleben zwischen Teamgeist, Bewegung und Gemeinschaft. Ein Format zum Stöbern, Staunen und vielleicht sogar: Verlieben.
Denn manchmal reicht ein einziger Blick – und man weiß: hier passt's. **nt**

TSV „Gut Heil“ Heist von 1910 e. V.

1. **Gründung:** 1910
2. **Mitglieder:** 860 - 352 Erwachsene - 508 Kinder und Jugendliche
3. **Sparten:** Fußball, Indiaca, Judo/Karate, Turnen/Gymnastik/Fitness, Badminton, Tischtennis und Ballsport in der Halle
4. **Die Top 3:** Turnen/Gymnastik/Fitness (495 Mitglieder, davon 295 allein beim Kinderturnen), Fußball, Tischtennis
5. **Spezielle Angebote für junge Familien:** Angebote für jedes Alter Krabbelkäfer (ab 6 Monaten) und Eltern-Kind-Turnen. Familienbeitrag: 27 Euro/Monat (1–2 Erwachsene und Kinder). Kinder-/Jugendbeitrag: 7,50 Euro/Monat.
6. **Integration neuer junger Familien – wie klappt's?** „Wir sind immer offen für neue Mitglieder – jeder kann unsere Angebote unverbindlich testen. Zahlreiche Veranstaltungen, auch für Nicht-Mitglieder, wie Faschingsturnen, Disco-Turnen, ein Kinderkonzert, Flohmarkt oder Fußballturniere werden angeboten“, sagt TSV-Geschäftsführerin Christiane Lohse.
7. **„Das macht uns aus“:** „Herausragende SportlerInnen, ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, Spartenleitern und Trainer/innen sowie Übungsleitern zeichnen uns aus. Als kleinerer Verein in Heist bieten wir ein breites Angebot für jeden Geschmack und ergänzen dieses stetig. Unsere Kinderturngruppen sind sehr beliebt, zum Teil mit Wartelisten. Außerdem verfügen wir über eine moderne 2-Feld-Turnhalle und eine Sportanlage an der Hamburger Straße, auf der aktuell ein neues Sportlergebäude entsteht“, beschreibt Lohse ihren Verein weiter. **nt**

Mit einem Klick zum Verein:

TSV „Gut Heil“ Heist von 1910 e.V.
Hauptstr. 53 / 25492 Heist
Tel. 04122-85 38 03
E-Mail: info@tsvheist.de
Internet: www.tsvheist.de
Facebook und Instagram

Das Team hinter dem TSV „Gut Heil“ Heist - der Vorstand und ein Teil der Spartenleiter – engagiert für Sport und Gemeinschaft. Fotos TSV Heist

Ausgezeichnet mit dem ‚Stern des Sports‘ in Silber: Die Organisatoren des Kinderkonzerts mit Reinhard Horn, die über 300 Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis führten.

Sieger des Raiba-Cup 2024: Die Fußballer des TSV „Gut Heil“ Heist – Ein verdienter Triumph auf dem Rasen.

Tanz, Spaß und bunte Lichter: So sieht das Disco-Turnen beim TSV ‚Gut Heil‘ Heist aus – Energie pur und gute Laune garantiert.

Turnverein TV Haseldorf

1. **Gründung:** 1909
2. **Mitglieder:** 600 – davon 290 von 0 – 26 Jahre
3. **Sparten:** Fußball, Turnen, Fitness, Gymnastik, Tischtennis
4. **Die Top 3:** Fußball, Turnen, Fitness
5. **Spezielle Angebote für junge Familien:** Eltern-Kind-Turnen, Geräteturnen für Kinder und Jugendliche, Sport-Spaß für Kinder, Fußball für Kinder (B, C, D, E und F-Jugend) sowie die Regenbogenkids: Spielen und Toben in ungezwungener Umgebung für neurodiverse Kinder (mit einem Verdacht oder der Diagnose aus dem Autismus Spektrum) in Begleitung ihrer Eltern/Erziehungsperson.
6. **Integration neuer junger Familien – wie klappt's?** „Bewegungsinteressierte finden uns durch ihre Nachbarn, Freunde, Mitschüler, also die gute alte Mundpropaganda, dem Vereins- und Sportangebotsregister beim KSV Pinneberg und über unsere Homepage", beschreibt TV-Vorsitzende Martina Stecher-Strinz.
7. **„Das macht uns aus":** „Hervorzuheben, weil vielleicht nicht alltäglich sind sicherlich unsere Super-Senioren: Fitness und Gymnastik am Samstag-Vormittag für die Generation 75+ und natürlich unsere unsere Regenbogenkids. Außerdem planen wir dank dem Engagement der Gemeinden Haselau und Haseldorf in zwölf Monaten mit unseren Indoor-Gruppen in eine neue im Bau befindliche Sporthalle umzuziehen", ergänzt Stecher-Strinz. **nt**

Mit einem Klick zum Verein:

TV Haseldorf
Kamperrege 3a / 25489 Haseldorf
E-Mail: info@tv-haseldorf.de
Internet: www.tv-haseldorf.de

Gemeinsam in Bewegung: Beim Eltern-Kind-Turnen wird geklettert, balanciert und gelacht – die neuen Turnkästen aus der Aktion „Scheine für Vereine" sorgen dabei für noch mehr Spaß und Bewegungserlebnisse für die Kleinsten und ihre Eltern.

Hoch hinaus mit Spaß und Teamgeist: Die jüngsten Turnerinnen des TV Haseldorf zeigen an der Sprossenwand, wie viel Freude Bewegung machen kann – gemeinsam stark und mit einem Lächeln im Gesicht.

Spektakel unter freiem Himmel: Beim Open-Air-Showkampf „King of the Courts" auf dem Heiligengeistfeld lieferten sich die schwedischen Weltklasse-Tischtennisspieler Kristian Karlsson (links) und Anton Källberg (rechts) ein packendes Duell. Die damalige Nummer 12 und 6 der Welt – beide für Borussia Düsseldorf in der TTBL (Tischtennis-Bundesliga) aktiv – wurden von Florian Scholz (2. v. l.) und Marco Küchler vom TV Haseldorf (2. v. r.) als Schiedsrichter auf internationaler Ebene begleitet.
Fotos TV Haseldorf

Strahlende Siegerinnen: Stolz präsentieren die Mädchen ihre Urkunden und Pokale – der 2. Platz fühlt sich für die jüngsten Turnerinnen wie ganz oben an. Ein Moment, der Mut macht und lange in Erinnerung bleibt.

RISSENER SPORTVEREIN RSV von 1949 e.V.

Erfolgreiche Saison für die 1. Mannschaft der Badminton-Breitensportliga

Die RSV-Mannschaften der Badminton-Breitensportliga suchen noch neue Mitspieler. Foto: RSV

RISSEN. Die aktuelle Saison der Badminton-Breitensportliga neigt sich dem Ende zu – und für die erste Mannschaft des SV Rissen ist der Höhepunkt bereits erreicht: Mit einem souveränen 6:0-Sieg im vorletzten Spiel hat sich das Team vorzeitig die Meisterschaft gesichert. Im letzten Spiel in Altengamme geht es nun nur noch darum, ob die Mannschaft die Saison ohne Punktverlust abschließen kann.

Mit diesem Erfolg steigt das Team zur neuen Saison im Herbst in die nächsthöhere Spielklasse auf. Dort wird es dann nicht mehr zu vereinsinternen Duellen mit der zweiten Rissener Mannschaft kommen, die in der bisherigen Klasse verbleibt.

Mitspielen? Jetzt einsteigen! Badminton-Spielführer Olaf Schwarz bietet donnerstags, von 20 Uhr an, bis 22 Uhr, ein offenes Training in der neuen Iserbarghalle an. Wer Interesse hat, in der Breitensportliga mitzuspielen oder einfach Spaß am Badminton hat, ist herzlich willkommen! Bitte über die Homepage rissenersv.de/sportangebote anmelden, um eine Überbelegung der Spielfelder zu vermeiden. Weitere Trainingszeiten des RSV stehen ebenfalls zur Verfügung – vorbeischauen lohnt sich! **dr**

Weitere Informationen: www.rissenersv.de

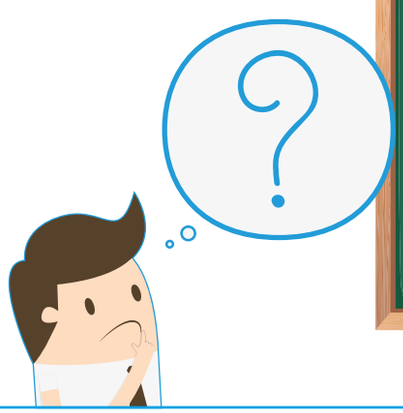
- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des Mathematicus

Teil 86

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 85:
In der Mitte einsteht durch das Herausziehen des einen Steins ein „Quadrat-Loch“!
Alle kompletten Lösungen auf: der-rissener.de/mathematicus



Zwei Spielerinnen dürfen abwechselnd so oft eine ganze Zahl zwischen eins und sechs nennen bis die Summe aller Zahlen 50 ist. Es gewinnt die Spielerin, die mit ihrer Zahl die 50 erreicht.

Wer gewinnt das Spiel?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!

Gold & Silber Karway

An- & Verkauf von Edelmetallen und Schmuck

Wir kaufen:

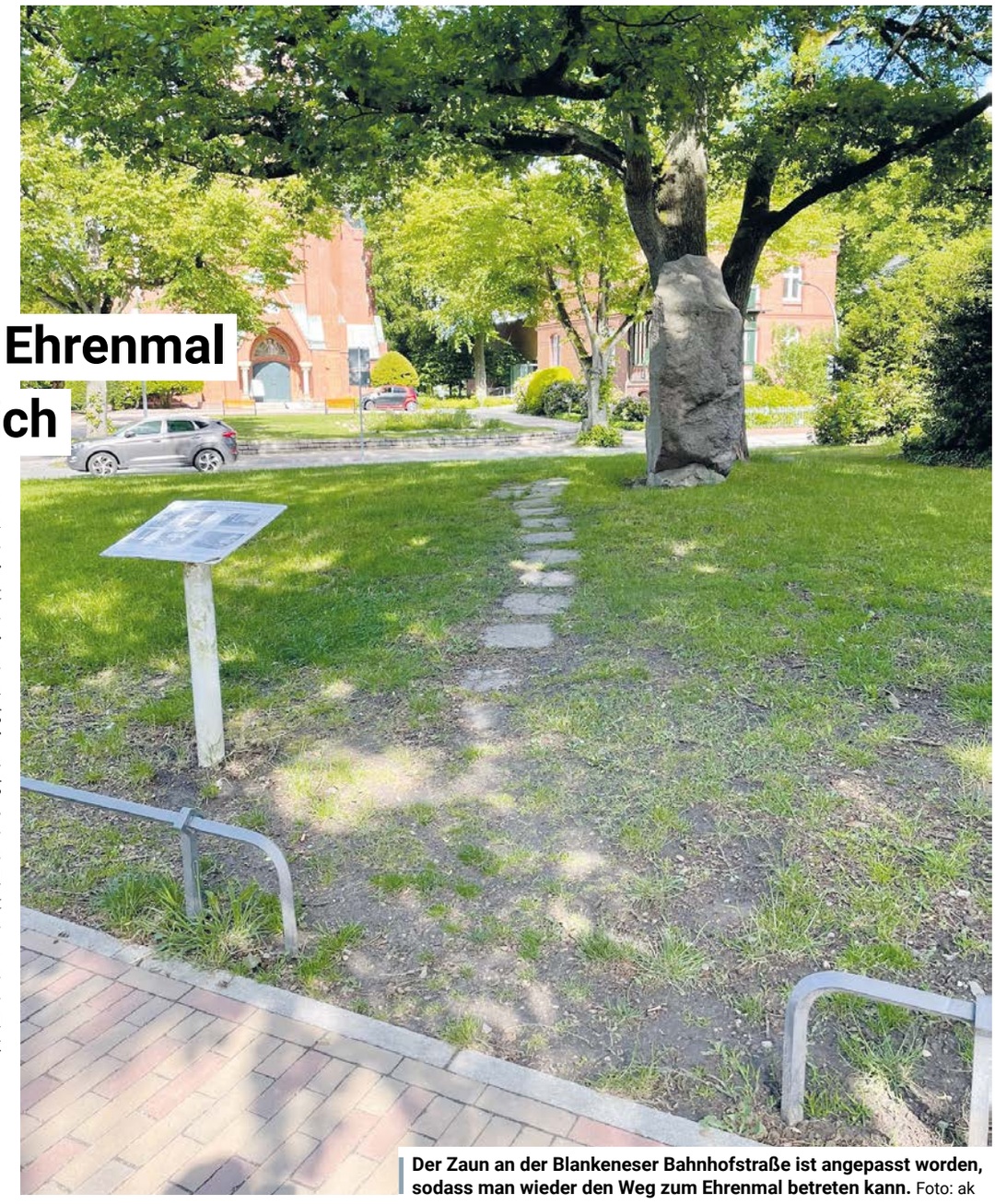
Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •
Münzen • Uhren • Modeschmuck •
Silberbesteck • Versilbertes Besteck •
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein •
Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck zahlen wir einen höheren Preis. Edelsteine und Handarbeit werden zusätzlich berechnet.

Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Tel.: 040/50 68 36 88 •
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-18 Uhr & Sa.: 11-14 Uhr • www.gold-karway.de

Zugang zum Ehrenmal wieder möglich

BLANKENESE. Es geht doch: Seit Kurzem ist der Zugang zum Ehrenmal an der ehemals Doppeleiche, an der Blankeneser Bahnhofstraße, wieder geöffnet worden. Im Rahmen von Modernisierungsarbeiten und der Neuanlage des Grünstreifens am Markthaus wurde ein Zaun errichtet, der leider den Zugang zum Denkmal verhinderte. Wir hatten das Bezirksamt mehrfach darum gebeten, den Zugang wieder barrierefrei zu gestalten, da sich viele Leserinnen und Leser darüber beklagt hatten, dass besonders ältere Menschen und Besucher mit Gehhilfen nicht mehr uneingeschränkt das Ehrenmal besichtigen konnten. Vor einigen Wochen hatte das Bezirksamt uns gegenüber zugesagt, den Zaun entsprechend anzupassen. **mk**



Der Zaun an der Blankeneser Bahnhofstraße ist angepasst worden, sodass man wieder den Weg zum Ehrenmal betreten kann. Foto: ak

Nachhaltig heizen und dabei bares Geld sparen!

WRAGE

Mit einer Wärmepumpe senken Sie Ihre Heizkosten langfristig – und tun gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt. Wir beraten Sie individuell und sorgen dafür, dass alles reibungslos läuft.

Rufen Sie uns an – wir machen nachhaltiges Heizen einfach!

040 812167

www.wrage-gmbh.de

DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 03. Juli 2025

Energetische Baumaßnahmen bis zu 15% staatl. gefördert!

Sicherheitsfenster und -Türen

MADE IN GERMANY

Kähler Sicherheits Technik GmbH

MAYER WEDEL

KST Group GmbH • Inh. Marcel Colmorgen
Wedeler Chaussee 50 • 25436 Moorrege
Tel.: 04122 / 433 50 • www.kst-group.gmbh